



Vereinszeitung **Aktuell**

Ballett

Basketball

Bogensport

Breitensport

Cornhole

Gesundheitssport

Gesundheitslaufen

Handball

Judo

Karate

Kurse

Lauffreff

Leichtathletik

Rehasport

Schwimmen

Skigymnastik

Sportstudio

Tae Kwon Do

Tanzsport

Tischtennis

Triathlon

Turnen

Volleyball

Walking



BOGENSPORT

Konzer Nachwuchs zeigt sich glänzend in Form Seite 5

NEUER KURS

Pilates und Faszientraining als Einheit Seite 19

JUDO

Judo für Erwachsene Seite 18

Der Traum vom Erfolg. Das Kissen von Möbel Martin.

KONZ BEI TRIER
Am Moselufer 7

www.moebel-martin.de

MÖBEL MARTIN
...besser leben!

Inhalt



VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE / DIE TG

Vorstand der TG Konz / Impressum	2
Schon gesehen? - und weiter geht's	2
Personelles: Gratulationen • Glückwunsch Frau Bart • Zuwachs in der TG	3
Mitgliederversammlung 2017 • NEU: TG Pinnwand	4

BOGENSPORT

Konzer Nachwuchs zeigt sich glänzend in Form	5
Konzer Feldbogenschützen mit Top-Ten-Plätzen bei der DM	6
Starker Auftritt der Bogenschützen des Bezirks Trier in den Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen	6-7

BREITENSPIELSPORT DAMEN

Uns' Inge hört auf	8
Oh pardon, sind Sie der Graf von Luxemburg?	8-9

BREITENSPIELSPORT HERREN

Viel Musik am Ammersee	10-13
------------------------------	-------

CORNHOLE

Sensation in Nürnberg! Günther Reitz holt bei den Deutschen Cornhole Meisterschaften 2017 Gold für Konz	14-15
Gleich zwei mal Platz eins fürs Cornhole Camp der TG Konz	16
Hervorragende Ergebnisse für die Cornhole-Abteilung der TG Konz	17

JUDO

Judo für Erwachsene	18
---------------------------	----

KURSE

Neuer Kurs: Pilates und Faszientraining als Einheit	19
---	----

LAUFTREFF

2017 - Hospizlaufstaffel „Die Dritte“ aber nicht die Letzte	20, 25-26
Fenjas Staffelteilnahme beim ING Luxemburg Marathon	27
Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen Auffrischkurs	28

LEICHTATHLETIK

Rheinlandmeisterschaften in Hachenburg • Limburgerhof/Pfalz	29
Rheinland-Pfalz Meisterschaften Männer/Frauen und U18 in Trier • Rheinland-Pfalz Meisterschaften U20 und U16 in Saulheim	30

34. Internationaler Trierer Stadtlauf	30
Süddeutsche Juniorenmeisterschaften • Konzer Mehrkampftage	31
DM: Konzer Zehnkämpfer schaffen Quali • Pech für Konzer Zehnkämpfer • DM Senioren in Zittau: 6. Platz für Vera Kletke im Weitsprung	32
Fünf Titel bei Senioren-Rheinland-Meisterschaften in Mayen • Erst Rennen-dann feiern - Kröver Mitternachtslauf • Janine und Emily Hennrich mit p.B. in den Blockwettkämpfen • Südwestdeutsche Meisterschaften - 4x Gold + 1x Silber	33
Mädel-Team wird Landes-Vizemeister im Block-Mehrkampf • Internationale und Weltklasse in Rehlingen • Marie Topolewski Top-Sprintsiegerin in Saarburg - 4x75 m Staffel läuft auf Rang 2 im Rheinland • Zu kleine Spikes - super große Füße • Pia Sauerwein mit Cross-5 km-Debüt • RLP-Meisterschaften Saulheim -Leonie Elmer Bronze	34

SCHWIMMEN

24 Stundenschwimmen in Saarburg - ein kühler Start in den Ferien	35
Rheinlandmeisterschaften 2017 in Neuwied	36-37

TISCHTENNIS

Wir trauern um Karl Heinz Breidt	37-38
Wir freuen uns...auf	38

TRIATHLON

Datev Challenge Roth 2017, yes i did it!	39-40
--	-------

TURNEN

Berlin 2017	40
Ein weiteres Jahr Vize-Rheinland-Pfalz-Meisterin • Ergebnisse 1. Rundenwettkampf	41

VOLLEYBALL

Rheinland-Pfalz Liga - wir kommen • Herren 2 - Endlich wieder Verbandsliga	42
Heimspieltermine Herren 2 • Tradition verpflichtet: Internationales Volleyball Mixed-Turnier der TG Konz	43

WALKING

Die Walking Abteilung macht eine Wanderung	44
--	----

MITTELTEIL: Trainingsplan



Vorstand

Und es geht weiter...



... Fortsetzung folgt 😊

**Achtung: Vorgezogener Redaktionsschluss für Heft 4 / 2017
ist der 3. November 2017**



Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:
Hans-Joachim Schalm
Trevererstr. 1b, 54295 Trier
Tel. priv.: 0651/9963830,
Mail: h-j.schalm@tgkonz.de

Ehrenvorsitzender:
Walfried Heinz,
Albert-Schweitzer-Str. 20, 54329 Konz
(06501) 600771 Fax: 600777
Mail: walfried.heinz@tgkonz.de

Stellvertr. Vorsitzende:
N.N.

Schatzmeister:
Ewald Gruchey
Tel.: 0651/88166, Handy: 0171/1726831
Mail: ewald.gruchey@tgkonz.de
Sportlicher Leiter:
Christian Albrecht
Tel.: 06501/94668-0
Mail: christian.albrecht@tgkonz.de

Außerdem gehören dem Gesamtvorstand an:

Beisitzerin:
Elvira Philippi
Sebastianusstr. 6, 54329 Konz
(06501) 5313
Mail: elvira.philippi@tgkonz.de

Geschäftsstellenleiterin:
Kathrin Fusenig
(06501) 94668-0
Mail: kathrin.fusenig@tgkonz.de
Mail: info@tgkonz.de

Jugendwart:
Nadine Hromatke
Mail: nadine.hromatke@tgkonz.de

Datenschutzbeauftragter:
Pascal Glass
Tel.: 06501/999321
Mail: datenschutz@tgkonz.de

TG Sportpark, Schul- und Sportzentrum,
54329 Konz
Tel. (06501) 94668-0
Fax (06501) 94668-88

e-mail: info@tgkonz.de
Homepage: www.tgKonz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo.- Mi., Fr.: 9.00-13.30 Uhr
Do.: 16.00-20.00

Impressum:

Herausgeber:
Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße 1, 54329 Konz
Redaktion:
Vorstand und Abteilungsleiter
Anzeigenverwaltung: Molter
Layout: Patricia Remlinger
Druck: Wir machen Druck.de
Auflage und Erscheinungsweise:
1700 Exemplare/vierteljährlich

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag
abgegolten.



LUZIA WAGNER
KOSMETIKINSTITUT

unsere Leistungen

- HAARENTFERNUNG
- DIAMANT MIKRODERMABRASION
- FÄRZEN MANIKÜRE & SCHMINKEN
- MESOPORATION (ANTI-AGING)
- PERMANENT MAKE-UP
- HOCHZEITS-MAKE-UP
- WIMPERNEXTENSION
- AKNEBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE

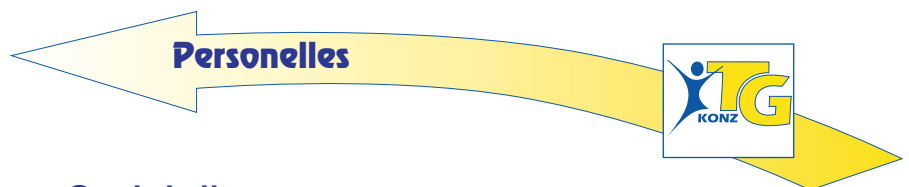
LUZIA WAGNER • WILTINGERSTRASSE 23 • 54329 KONZ
TEL.: 0 65 01-96 98 300 • WWW.LUZIA-WAGNER.DE



Klassische Homöopathie
Wirbelsäulentherapie
Ohrakupunktur
BOWTECH®
Darmgesundheit

Naturheilpraxis Myriam Bußer

Heilpraktikerin - Graf-Metternich-Str. 10 - 54329 Konz - Tel. +49 (0)6501-601333
info@naturheilpraxis-busser.de - www.naturheilpraxis-busser.de



Gratulationen

Auch in der aktuellen Ausgabe unseres Heftes wollen wir unseren Mitgliedern beste Wünsche zu ihren Geburtstagen mitteilen und viele weitere schöne und sportliche Lebensjahre wünschen.

Hans Zehren am zum 65. am 04.07.2017
Ilse Landsch zum 80. am 22.07.2017
Helmut Winn zum 70. am 23.07.2017
Elvira Kiebling zum 65. am 25.07.2017
Astrid Geiter zum 75. am 02.08.2017
Max Gerhard Brauer zum 75. am 16.08.2017
Reiner Lind zum 60. am 22.08.2017
Ursula Mania zum 65. am 27.08.2017
Reiner Klar zum 70. am 03.09.2017
Wilfried Hermesdorf zum 60. am 09.09.2016
Frank Schwesinger zum 50. am 25.09.2017

Alles Liebe wünschen wir auch unserer Beisitzerin und unermüdlichem Mitglied im Studio, Aerobic und Zumba **Elvira Philipp** zu ihrem 65.

Zuwachs in der TG

Am 06. Mai diesen Jahres erblickte die kleine Laura das Licht der Welt und machte aus unserer Abteilungsleiterin (Turnen) **Marita** eine stolze Oma. Laura war 51 cm groß und wog 3620 g. Wir gratulieren den Eltern Caroline und Tim zur Geburt ihrer süßen Tochter und wünschen der kleinen Familie von Herzen alles Gute. Und es kann nicht mehr lange dauern, dann wird Marita sie im Turnen unter ihre Fittiche nehmen ☺



Geburtstag am 31.07.2017. Liebe Elvira, bleib uns bitte noch lange erhalten und alles erdenklich Gute!!!

Außerdem gratulieren wir herzlich unserem ehemaligen Hausmeister **Karl-Josef Weishaupt** zu seinem 80. Geburtstag am 14.08.2017 und sagen Danke für sein jahrelanges Engagement in der TG Konz. Lieber Karl-Josef, alles Gute!!!

Glückwünsche auch an unsere Abteilungsleiterin Walking **Ulrike Schalm** zu ihrem 75. Geburtstag am 03.08.2017. Auch dir, liebe Ulrike, alles Gute und bleib so fit wie du bist!

*Alles Gute auch an alle Geburtstagskinder, die der Veröffentlichung in unserem Heft nicht zugestimmt haben.
Genießt euren Ehrentag!*

Glückwunsch Frau Bart!

Wer zukünftig in der Geschäftsstelle anruft, wird einen neuen Nachnamen zu hören bekommen. Wir haben allerdings keine neue Mitarbeiterin, sondern unsere **Kaddy** hat am 05.08.2017 „Ja“ gesagt. Die TG Konz wünscht dir und **Michael** alles Gute und viel Glück für euren gemeinsamen Lebensweg!!!





Vorstand

Mitgliederversammlung 2017



Am 09. Juni 2017 fand die diesjährige Mitgliederversammlung wie gewohnt in der Halle des TG Sportparks statt. Insgesamt nahmen 50 Mitglieder an der Versammlung teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung zeigte die Tischtennisabteilung unter Moderation von Abteilungsleiter Thomas Bruckmann eindrucksvoll, was diese Sportart ausmacht und erntete dafür gebührenden Applaus. Danach begann Schatzmeister Ewald Gruchey den Geschäftsbericht mit der Präsentation des finanziellen Gesamtergebnisses 2016 (siehe 2. Heft

2017). Jochen Schalm berichtete über die Aktivitäten der Abteilungen und eigene Tätigkeiten und der Datenschutzbeauftragte Pascal Glass informierte die Versammlung über die Umsetzungen der Vorgaben im letzten Jahr. Wichtigster Tagesordnungspunkt war sodann wie jedes Jahr die Kassenprüfung. Hierzu bestätigten die Kassenprüfer Hans-Werner Hutmacher und Elmar Gerhartz die ordnungsgemäße Abwicklung der Buchungen. Daraufhin entlastete die Versammlung einstimmig den Vorstand. Zum Schluss wurden langjährige Mitglieder, sportliche Leistungen und besonderes sportliches Engagement geehrt.



NEU



Pinnwand

**Unser neuer Service für euch:
Verkaufe / Suche**

**Hier könnte deine
Kleinanzeige stehen.**

Oder suchst du nach
Gebrauchartikeln?

Hier kannst du kostenlos inserieren

Hast du etwas zu verkaufen oder verschenken?
Z. B. Sportschuhe, die nicht mehr passen oder ein Trikot?
Es kann auch etwas anderes sein, wofür du keine
Verwendung mehr hast und das zu schade
zum Wegwerfen ist.

**Einfach in der Geschäftsstelle melden:
06501-946680**



R&R IMMOBILIEN

Wir verdienen Ihr Vertrauen!

R&R IMMOBILIEN
 Inh. T. Rohles
 Bergstr. 36a
 D-54329 Konz

Tel.: +49(0)6501-920 825 1
 Fax: +49(0)6501-920 827 0
 Mobil: +49(0)176-389 450 57

E-Mail: info@rr-immo.eu
 Internet: www.rr-immo.eu

*Ihr Ansprechpartner
 Waltrud Rohles-Richarz*

HAUS · DER · LEBENSKRAFT
MYRIAM OTT-JACQUET

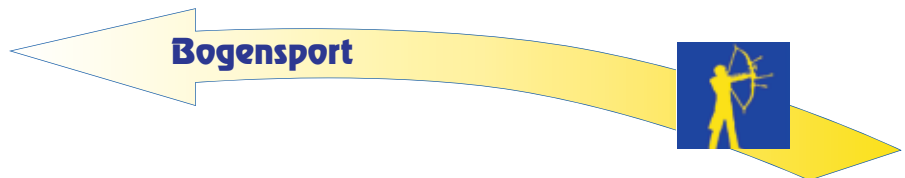





- » Ernährungsberatung / Gewichtsreduktion
- » Traditionell Chinesische Medizin / Akupunktur
- » Schmerz- und Allergiebehandlung
- » Raucherentwöhnung
- » Osteopathie
- » Bioresonanztherapie

Praxis für Naturheilkunde und Ernährungsberatung
 Rudolf-Virchow-Str. 14 · D-54329 Konz · Tel. +49 (0) 65 01 - 92 09 298
www.haus-der-lebenskraft.de · e-mail: info@haus-der-lebenskraft.de

Jutta Weyand
 Tel. 06501 / 51 70
bogensport@tgkonz.de



Konzer Nachwuchs zeigt sich glänzend in Form



Nach den Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen fanden nun die Titelkämpfe in der Disziplin „WA im Freien – Olympische Runde“ in Düren statt. Über 350 Schützen hatten sich für die Titelkämpfe in dieser Disziplin qualifiziert. Wiederum zeigten insbesondere die Nachwuchsschützen der TG Konz, dass sie bestens für die Titelkämpfe vorbereitet waren, denn fast alle steigerten ihre persönlichen Bestleistungen um viele Ringe. In der Schülerklasse A belegte der Konzer Thorsten Resch, der zum ersten Mal in dieser Disziplin an den Start gehen durfte, mit persönlicher Bestleistung von 549 Ringen einen guten 7. Platz. David Schulz, TG Konz, steigerte seine persönliche Bestleistung um 30 Ringe und belegte bei den Schülern B mit 554 Ringen Platz 5. In der Jugendklasse gab es dann die erhofften Medaillen. Julia Wenzel, TG Konz, muss zwar noch ein bisschen um die Qualifikation zittern, aber mit guten 553 Ringen sicherte sie sich bei den Mädchen Rang zwei. Sie legte auch den Grundstock für die Silbermedaille der TG Konz. Zusammen mit Rafael Kuhn und Katja Korneva erzielten sie 1409 Ringe. Rafael Kuhn konnte sich ebenfalls gegenüber der Bezirksmeisterschaft erheblich steigern und belegte am Ende mit 493 Ringen einen Top Ten Platz. Bei den Herren platzierte sich Daniel Schneider im oberen Mittelfeld, auch er steigerte seine Bestleistung um über 20 Ringe. Wieder zeigte sich, dass die Konzer Bogenschützen durch ihre Trainerin Jutta Weyand bestens auf die wichtigen Wettbewerbe vorbereitet werden.





Konzer Feldbogenschützen mit Top-Ten-Plätzen bei der DM

Mitte Juli wurden die Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen in Hohegeiß im Harz ausgetragen. Mit dabei waren auch drei Bogenschützen aus dem Bezirk Trier. Geschossen wurden zwei Runden mit je 24 Scheiben, wobei am ersten Tag die Entfernungen zu den Scheiben bekannt waren. Am nächsten Tag aber mussten sie geschätzt werden. Auch wenn die Kurse nicht sehr anspruchsvoll waren, musste man doch sehr konzentriert zu Werke gehen. Kerstin Weyand vom SuSC Müllernborn, die die ausgesprochen guten Trainingsbedingungen in Konz während des ganzen Jahres nutzt, belegte bei ihrer ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft am Ende mit 706 Ringen einen ordentlichen 13. Platz in der Klasse Compound-Damen. Ebenfalls zum ersten Mal dabei war der Konzer Schüler Lukas Orth. Trotz großer Anfangsnervosität erreichte er am Ende in der Klasse Schüler A mit dem Recurvebogen durch eine gute zweite Runde mit 536 Ringen den siebten Platz. Zum sechsten Mal in Folge hatte sich Daniel Kopp von der TG Konz für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Schon das zeigt die erfolgreiche Trainingsarbeit in der TG Konz. Am Ende landete der Junior Daniel Kopp mit 537 Ringen auf Platz 8.



Starker Auftritt der Bogenschützen des Bezirks Trier in den Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen

Mit 17 Medaillen, darunter 7 mal Gold, konnten die Bogenschützen des Bezirks Trier bei den Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen mit nach Hause fahren. Auf dem extrem schweren Kurs, den die Bogenschützen aus Siegburg vorbereitet hatten, war es allerdings fast unmöglich, ein Spitzenresultat zu erzielen. Fast alle Schützen blieben mehr als 30 Ringen hinter ihrem normalen Leistungsvermögen zurück. So schafften nur wenige der über 80 Teilnehmer Resultate, die für die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft reichen werden. Neben Kerstin Weyand und Andreas Reuter, beide SUSC Müllernborn, hat auch der Konzer Schüler Lukas Orth die Qualifikation zur DM wohl erreicht. Erstmals nahm er nach

seinem Bezirksmeistertitel an der Landesmeisterschaft Feldbogen teil und sicherte sich mit 269 Ringen den Titel vor Leon Kipping aus Wissen und dem Konzer Thorsten Resch. In der Jugendklasse siegte Nigg Falkenau, PSV Trier, mit 206 Ringen. Platz zwei ging an Katja Korneva, TG Konz. Auch in der Juniorenklasse gingen zwei Medaillen an den Bezirk Trier. Rang eins sicherte sich mit 254 Ringen Daniel Kopp, TG Konz, vor Marco Korbach, BSC Wirges und Daniel Schleimer, St. Seb. Trier. Bei den Damen siegte Franziska Brendel, PSV Trier, mit 221 Ringen. Die Plätze zwei und drei sicherten sich Cordula Tenten, Siegburger SV, und Kathrin Jakobs, St. Seb. Trier. Bei den Herren kam Arno Kopp als bester

Wertstoffe und Recycling GmbH
KWR ...der Umwelt zuliebe!
 Tel. 0 65 01 / 12 55 3
 Ihr Abfallentsorger in der Region Konz und Trier
 Sabatierstraße 1-3, 54332 Wasserliesch

Trierer Container Service
TCS
 Tel. 0 65 1 / 932 932
 Ihr Transporteur im Landkreis Trier-Saarburg und darüber hinaus

ELEKTRO spanier GMBH
 Inh. Mario Reduch

- Photovoltaik / Solarstromanlagen
- Elektroinstallationen
- Video-Sprechanlagen
- Elektro-Nachtspeicherheizung
- Beleuchtungsanlagen

ELEKTRO SPANIER GmbH
 Karthäuser Str. 81 • 54329 Konz
 Tel. 0 65 01 • 28 45 • Fax. - 59 36

Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, unser Vereinsheft herauszugeben.



Jutta Weyand
 Tel. 06501 / 51 70
 bogensport@tgkonz.de

Bogensport



Schütze des Bezirks auf Platz 6. Er erzielte 250 Ringen und war am Ende mit seiner Platzierung sehr zufrieden. In der Altersklasse gewannen Jürgen Heinz und Christin Bohn, beide St. Seb. Trier, Silber und Bronze hinter Detlev Ahlers, Stommeln. Zusammen mit Dirk Tanzmann belegten sie Platz 3 in der Mannschaftswertung. Weitere Medaillen erzielten bei den Compound Herren Andreas Reuter, SSC Müllenborn, 1. Platz, und Dirk Overfeld, 2. Platz. Mit Sven Schmitz siegten die Müllenborner auch in der Mannschaftswertung Compound. Bei den Blankbogen Damen sicherte sich Viviane Spieler Bronze. Gundula Spieler siegte bei den Langbogen Damen. Alles in allem konnten die Schützen des Bezirks in der Disziplin Feldbogen wieder überzeugen.



Uns' Inge hört auf....



Nach mehr als 40 Jahren Übungsleitertätigkeit geht Inge Achtermann in ihren wohlverdienten Ruhestand. In den siebziger Jahren begann Inge ihre „Karriere“ in der TG als Trainerin im Kleinkindturnen. Später übernahm sie dann Seniorengruppen, die sie nicht nur in der Sporthalle forderte, sondern auch in diversen, gut organisierten Freizeitaktivitäten.

Bei einer gemütlichen Abschiedsfeier erzählte uns Inge, dass sie zu Beginn mehr oder weniger „gezwungen“ wurde, die ein oder andere Sportgruppe zu übernehmen. Und da sie sich schwer tat, „Nein“ zu sagen, war dies ein Glück für unsere Turngemeinde ☺

In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung haben wir dir noch zum runden Geburtstag gratuliert und gehofft, dass du uns noch lange als Übungsleiterin erhalten bleibst. Jetzt ist es aber anders gekommen und wir sind natürlich traurig, weil du aufhörst. Aber auf der anderen Seite freuen wir uns, dass du deine Begeisterung für den Sport und dein Wissen über vier Jahrzehnte an unsere Mitglieder weitergegeben hast!

Liebe Inge, wir hoffen, dass du weiterhin mit deiner TG verbunden bleibst und wünschen dir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude.

Dein TG-Team

Oh pardon, sind Sie der Graf von Luxemburg?

Das wollten wir wissen, deshalb startete die Montagsgruppe von Inge Achtermann zur jährlichen Tagestour mit dem Ziel: Stadt Luxembourg.

Statt mit dem Bus, wie die 20 Jahre zuvor, wollten wir mit dem Zug fahren. Weder in Trier Hauptbahnhof noch im Reisebüro bekam ich einen Sammelfahrschein für 12 Personen, nur Einzeltickets zu je 11,80 Euro. Um dem Chaos am Bahnsteigautomaten vorzubeugen, hat uns Gisela Hertel am Tag zuvor 12 Fahrscheine zu je 9,60 Euro am Automaten gezogen.

Um 8:45 Uhr ging es dann los ab Konz Kreuz nach Luxembourg Hbf.

Von dort schlenderten wir über die Avenue de la gare zum Place de Constitution. Hier am schönen Ausblick in das Petrusse-Tal und zu Füßen des Erinnerungsdenkmals „gelle Frau“ begann die Stadtrundfahrt im Sightseeing-Bus.

Die Fahrt führte über den Wilhelm-Platz über



Geschäfte in der Granastrasse

Textilpflege Herz

54329 Konz
Granastrasse 24
Telefon: 06501/7257

Heißmangel - Wäscherei
Chem. Reinigung - Gardinen
Oberhemden - Brautkleider
Federbetten - Kissen - Woldecken
Rheumadecken und Tagesdecken

DIE Pizzeria in Konz

Wir liefern Ihnen die
gewohnt gute Qualität
auch zu Ihnen nach Hause

**Pinocchio -
Heimservice**
pizzeriapinocchio-konz@gmx.de
06501/5058 & 998140
Fax 998141

PINOCCHIO
RESTAURANT · PIZZERIA

Inhaber: Van Duc Kien
Restaurant klimatisiert

Granastraße 90
Konz

Mittwochs Ruhetag
Alle Gerichte zum Mitnehmen

Alles unter einem Dach

**Wem's Gefällt
Second & More**

Mode und Accessoires
Ute Geib
Tel. 0151 41915303
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. - 10 - 13 Uhr

Granastr. 82
54329 Konz

Tamara's Schmuckkästchen

MODESCHMUCK & SELFMADE
SCHMUCKDESIGN

01723124155
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. - 10 - 13 Uhr



Hier könnte Ihre Anzeige stehen,
als eine kleine Unterstützung
für unsere Vereinszeitung.

Gisela Frank
Tel. 06501 /15673
breitensport_damen@tgkonz.de

Breitensport Damen



die Charlottenbrücke auf den Kirchberg; vorbei an der Philharmonie, dem Mudam (modernes Museum), dem Einkaufszentrum „Auchan“, dem europäischen Finanzviertel, dem europäischen Gerichtshof, der Europaschule, und, und, und, ... Nach so vielen kulturellen Eindrücken spazierten wir durch die Fußgängerzone zum Place d'armes mit vielen Restaurants. Im Pizza Hut war ein Tisch bestellt, wo wir bestens bedient wurden. Nach dieser Stärkung ging's weiter durch die Gassen der Altstadt, vorbei am großherzoglichen Palais über den Fischmarkt zum Bock-Felsen, dem Ursprung der Stadt. Hier begann unsere Fahrt mit dem Petrusse-

Express, in dem wir viel von der Geschichte Luxembourgs, dem früheren „Gibraltar des Nordens“ erfuhren. Die Fahrt ging an den historischen Stellen der Festung vorbei, hoch auf das Rham-Plateau. Hier gab es einen schönen Blick über das Alzette-Tal auf die Altstadt mit der Basilika. Die Fahrt in die Vergangenheit ging nun runter ins Tal in den „Grund“, wo 1995 Luxembourg als Weltkulturhauptstadt das ganze Viertel renoviert und zum Museum ausgebaut hat. Wieder hoch am Bock-Felsen, wo die erste kleine Burg („Lützelburg“) stand, dem Ursprung der heutigen Stadt endete die Fahrt und wir spazier-

ten vorbei an der Heilig-Geist-Zitadelle über die Corniche (dem schönsten Balkon Europas) zu einem guten Café. Das sonnige Wetter legte eine Pause ein. Im Nieselregen mit Schirm zu gehen machte keinen Spaß, also zurück zum Bahnhof. So hatten wir Zeit, den modernen, kunstvollen Innenausbau zu betrachten. Zurück in Konz ließen wir bei „MiMo“ einen schönen Tag ausklingen.

Inge Achtermann



Viel Musik am Ammersee

Die Gruppe Breitensport Männer unter der bewährten Leitung der Reiseleiter Raimund Kersten war in diesem Jahr so nett, die dazu gehörigen Damen (zum Teil „Frischlinge“, wie er sich ausdrückte) vom 23. bis 26. Juni 2017 mit auf die Reise nach Riederau an den Ammersee zu nehmen. Überpünktlich um **kurz vor** 6 Uhr startete der Bus vom Parkplatz Möbel Martin. Von wegen **um** 6 Uhr – man erinnere sich an Raimunds bekannte Ansagen bezüglich **um** und **ab**! Der Fahrer Toni (war verhindert) hieß diesmal Stefan und hat uns souverän und zuverlässig zu allen anvisierten Zielen und auch um den Stau auf der Rückreise herum gefahren.

Wie auf allen Fahrten gab es einen Frühstücksstopp im Landgasthaus Am Frauenstein in Hinterweidenthal. Von dort aus ging es ohne Stau weiter in Richtung Süden, wo wir zur nächsten Stärkung vor der Landmetzgerei Lechle in Reisch anhielten, wo uns ein Picknick mit Leberkäs, Fleischpflanzerln, Hähnchenschenkeln und kühlen Getränken erwartete.

Ab hier trennen sich die Gruppen:

Michael Müntzenberg und seine Mitwanderer wurden mit dem Bus nach Schondorf gebracht, von wo aus sie die restlichen 9 km bis Riederau zu Fuß bewältigten.

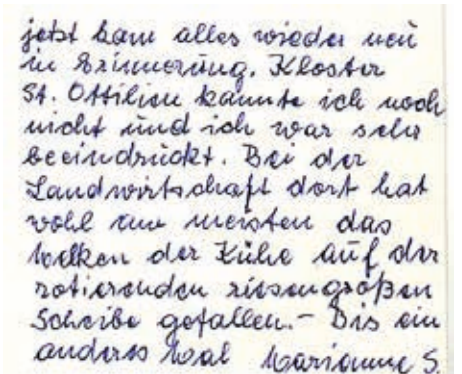
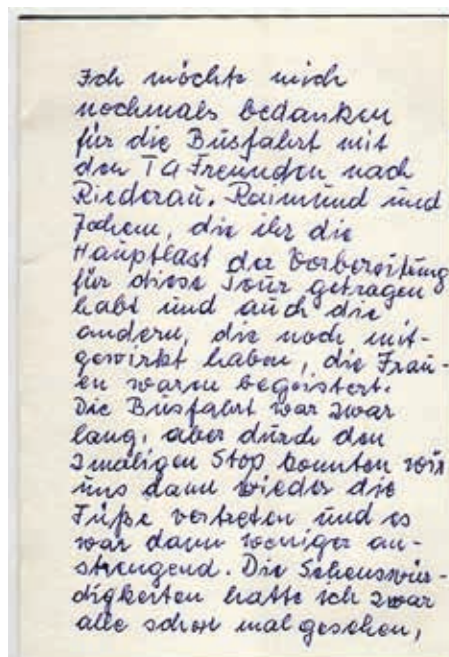
Der Gruppe Schalm hatten sich die meisten Mitfahrer/innen angeschlossen, um ab 14.27 Uhr mit dem Schiff über den See nach Riederau zu gelangen.

Als armseliger Rest verblieb dann noch die Gruppe Dahm, bestehend aus vier Personen plus Fahrer und Reiseleiter, die aber erst einmal in Dießen noch zur Eisdielen strebten, um ein Dessert einzunehmen. Was sich auch als gut erwies, denn gerade ging ein kurzer Schauer nieder, der aber schon wieder vorbei war, als man sich dann zu viert auf den Weg entlang dem See nach Riederau machte. Inge hatte es besonders eilig und die drei Mitläufer hatten Mühe, ihr nachzufolgen.

Gegen Spätnachmittag trudelten dann alle nach und nach am Bestimmungsort, dem Fortbildungszentrum Riederau am Ammersee, ein und bezogen ihre Zimmer. Diejenigen, die zum ersten Mal mit von der Partie waren, bewunderten die schöne Lage des Landhauses und den Blick vom Atrium über den See in Richtung Kloster Andechs. Die Leiterin, Frau Reindl, begrüßte uns mit ihrem Team und nach einem leckeren Abendessen ließen



wir den Abend ausklingen mit einem gemütlichen Beisammensitzen im überdachten Atrium. Das Wetter hatte gegen Abend wieder aufgeklart, Hans Burkholz nahm sein Akkordeon und wir schmetterten wie die Fischerchöre in den schönen Abendhimmel hinein.





YALCIN DAVUTAY
Inhaber

Wiltingerstrasse 17
D-54329 Konz

Tel.: +49(0)6501 60 96 220
Mail: info@haargenau-yalis.de
Web: www.haargenau-yalis.de



Wir freuen uns auf Sie!

MO 09.00-18.00 UHR • DI-FR-09.00-20.00 UHR • SA 08.00-17.00 UHR

Toni Scheer
Tel. 06501 / 2838
breitensport_herren@tgkonz.de

Breitensport Herren



O Schreck – es hatte sich jemand ausgeschlossen und musste um Hilfe beim „Öffnen“ der Tür nachfragen. Hat aber wohl geklappt, wie man am nächsten Tag hörte.

Der Samstagmorgen fing etwas trübe und wolkenverhangen an, aber Gott sei Dank nicht mehr so heiß. Die Schirme wurden eingepackt, vorsichtshalber. Fremdenführerin Ulla Schneiders, die einige schon vom letzten Jahr her kannten, stieg mit uns in den Bus und ab ging es Richtung Lechbruck, wo wir zu einer Floßfahrt von 1 ½ Stunden auf dem Lech starteten. Beim Ablegen vom Anlegesteg erklang die Traumschiff-Melodie und auch unterwegs wurden wir von den 3 ehrenamtlichen Flössern bestens unterhalten mit Wissenswertem über die Flösserei, die Gegend, mit Anekdoten und Witzen. Flösser Max holte sein Akkordeon hervor und spielte uns auf, sowohl Musik der heimischen Gegend als auch bekannte Lieder zum Mitsingen. Das ließ Hans Burkholz wiederum nicht ruhen und er probierte sich ebenfalls auf dem Instrument von Max, sehr zur Freude aller Mitsingenden. Gut wieder an Land angekommen, gab es eine Aufteilung in drei Gruppen. Eine Gruppe mit Raimund Kersten wollte entlang dem Lech ca. 13,2 km nach Buching gehen. Der Bus fuhr dann weiter in Richtung Füssen und setzte in Dietringen am Hotel Schwarzenbach die Gruppe mit Michael Müntzenberg ab, die 11 km bis nach Füssen wandern wollte.

Der Rest der Truppe fuhr mit Reiseleiterin Ulla nach Füssen und absolvierte dort eine einstündige Führung durch die schöne Stadt am Lech, um sich danach noch ein bisschen in einem der Cafés nieder zu lassen.

Die Rückfahrt erfolgte etwas zu spät, da die Wandergruppe Müntzenberg mit 20 Personen in Füssen verspätet zum Bus kam. Sie hatten unterwegs zu wenig Sauerstoff durch Einatmen von zu viel Gülle. Zur Stärkung mussten sie dann rasten, etwas trinken und essen, was die Verspätung bedingte. Dadurch hatten die 9 Personen der Wandergruppe Kersten das Nachsehen und mussten 12 ½ Minuten am Abholplatz in Buching an der Kuh auf den Bus warten. So was aber auch! Dabei hatte Inge alle ganz schön Trab gebracht mit ihrem schnellen Schritt. Immerhin konnten wir auf der Rückfahrt, da sich die Wolken am Verziehen waren, noch einen Blick aus dem Bus auf Schloss Neuschwanstein werfen.

Gegen Spätnachmittag wurde das Wetter glücklicherweise immer sonniger, was sehr begrüßenswert war, da ein Grillabend mit Andechser Bier vom Fass auf dem Programm stand. So hatten wir Glück und konnten draußen im Atrium einen wunderschönen Abend bei gutem Essen und bester Stimmung verbringen. Natürlich hat uns Hans Burkholz noch mal mit dem Akkordeon aufgespielt und alle konnten noch lange die schöne Sommernacht genießen.



Fortsetzung auf Seite 12



Wie der Wetterbericht schon angekündigt hatte: Am nächsten Morgen Regenwetter! Mit Wandern war erstmal nix. Ulla Schneiders erzählte uns zwar noch was vom Schlamper-Toni (dem heiligen Antonius), dem man etwas versprechen müsse, wenn man z.B. um besseres Wetter bittet. Aber dafür war es wohl schon zu spät, oder jemand anderes hatte ihm mehr versprochen. Es hat aber nie geregnet, wenn die Männer alleine unterwegs waren, hieß es dann noch. Half aber nichts.

Es musste – wie am Abend vorher schon in weiser Voraussicht besprochen – eine Programm-Änderung her. Wie geplant ging es nach Oberammergau, für einige mit Zeit zur freien Verfügung, während die anderen in die barocke Pfarrkirche St. Peter und Paul gingen, wo Patroziniumsfest (Pfarrfest) war und aus diesem Anlass eine Schubertmesse stattfand. Anschließend konnte man noch durch den Ort schlendern und die hübschen Lüftl-Malereien bewundern sowie die Auslagen mit den mannigfaltigen Schnitzereien, für die der Ort außer den Passionsfestspielen berühmt ist. Den Bus erreichten wir dann am Parkplatz beim Festspielhaus der Oberammergauer Passionsspiele. Einige waren nach der Messe noch beim Pfarrfest hängen geblieben bei Speis und Trank und mussten dort noch extra abgeholt werden.

Weiter ging es zur Benediktinerabtei Kloster Ettal, wo wir einen kurzen Stopp zur Besichtigung der Klosteranlage mit barocker Basilika zu den heiligsten Herzen Jesu und Mariä einlegten. Es regnete bereits etwas weniger, als der Bus uns zum nahe gelegenen Schloss Linderhof brachte, wo wir durch den schönen Garten der königlichen Villa des bayerischen Königs Ludwig II. mit ihren fantastischen Außenanlagen, weiter zum Maurischen Kiosk sowie durch den Laubengang aus Hainbuchen spazierten. Leider war die Venusgrotte wegen Restaurierungsarbeiten geschlossen, so dass wir nur einen Film mit einem Drohnenrundflug durch diese Wunderwelt sehen konnten. Für die, die noch nicht im barocken Marien-Münster von Dießen waren, führen wir zum Abschluss der Tagesfahrt noch zur Besichtigung dorthin und machten einen Rundgang mit Erläuterungen von Norbert Burkhardt. Zwar kamen insgesamt die Wanderer nicht auf ihre Kosten, aber wir haben das Beste aus dem Tag gemacht. Nur 3 Personen kehrten zu Fuß von Dießen aus nach Riederau zurück, von denen wieder mal Inge den schnellsten Schritt hatte. Immerhin waren auch die anderen an diesem Tag in Oberammergau und Schloss Linderhof so insgesamt etwa 6,5 km gelaufen.

Nach der Rückkehr in unser Quartier in Riederau sahen sich viele in der Bierstube das Fußballländerspiel Deutschland gegen den Afrikameister an. Nach dem anschließenden Abendessen (leider schon wieder dem letzten) erfolgte der Dank an alle Helfer und - wie jeden Abend - die Reflektion der einzelnen Gruppen und diesmal auch der Damen – wobei vor allem die Meinung der von Raimund so genannten „Frischlinge“, die zum ersten Mal mit dabei waren, zum Ausdruck gebracht wurde. Diese waren voll des Lobes und würden sich freuen, wenn solch eine gemeinsame Fahrt gelegentlich wiederholt werden könnte.

Da das Wetter es nicht zuließ, auch diesmal wieder im Freien zusammen zu sitzen, verbrachte man den restlichen Abend in der Bierstube bei fröhlichem Gespräch.

Der nächste Morgen, leider schon der Abreisetag, brachte dann wieder Sonnenschein und so konnte wenigstens die geplante Wanderung von 10 km der Gruppe mit Michael Müntzenberg von Schondorf zur Erzabtei der Missionsbenediktiner St. Ottilien nach Emming stattfinden. Der Rest der Truppe – es waren wohl die meisten – wurde von Bruder Thomas empfangen und schaute sich zuerst einmal den Film an „Michi in the box“, der von einem einwöchigen Klosteraufenthalt des Sängers Michael Beck der Band „Die fantastischen Vier“ berichtet und sicherlich auch jüngere Menschen anspricht. Anschließend führte uns Bruder Marius in die neugotische Herz-Jesu-Kirche, das Zentrum des Klosterdorfes, und weiter über das Gelände des Klosters und entlang der schulischen Einrichtungen. Außerdem zeigte er uns den Friedhof der Benediktiner-Mönche sowie den jüdischen Friedhof, der dort eine Besonderheit darstellt, da das Kloster im



Saar - Mosel - Centrum Konz

UNFALLEKCLUSIV MIT LEISTUNGSPLUS – FÜR SPORTLER DIE RICHTIGE WAHL.

Lassen Sie sich jetzt beraten.

z.B.: 7% Sofortleistung
bei Kreuzbandriss

Geschäftsstelle

Frank König & Patrick Picko GbR

Saar-Mosel-Platz 1 · 54329 Konz

Telefon 06501 923923

koenig.picko@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

**KONZER
PAPIER
MARKT** GmbH

Goethestraße 4

Schillerarkaden 2 • Konz

Tel. 0 65 01 - 30 25

Fax 0 65 01 - 62 20

www.konzer-papiermarkt.de

Scout24

LAMY

Schleich

HABA

siku

**COPPENRATH
DIE SPIEGELBURG**

IHR GELD WIRD SICH GUT ENTWICKELN.

welt
hunger
hilfe



RATS APOTHEKE



Inhaberin: U. Grün
Fachapothekerin für
Allgemeinpharmazie
Lessingstraße 3
54329 KONZ

Tel. 0 65 01 / 31 31

Fax 0 65 01 / 25 67

E-Mail: rats.apo.konz@t-online.de

**Alles, was Sie für Ihre Gesundheit brauchen!
Wir beraten Sie gerne!**

Erweiterte Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr

Sa 9.00 - 14.00 Uhr



Toni Scheer

Tel. 06501 / 2838

breitensport_herren@tgkonz.de

Breitensport Herren



Krieg als Lazarett diente und nach Kriegsende viele Menschen jüdischen Glaubens aufgenommen hatte. Beim weiteren Rundgang vorbei am Bahnhof, an Werkstätten und landwirtschaftlichen Gebäuden, hat uns besonders das sogenannte „Melkkarussell“ beeindruckt. Die Mönche sind also nicht weltfremd, sondern durchaus mit ihren Einrichtungen auf der Höhe der Zeit, üben Berufe aus, die für das Kloster nützlich sind und dazu dienen, dass die Klostergemeinde sich weitgehend selbst finanzieren und erhalten kann.

Nach einem Essen im dortigen Biergarten traten wir gegen 15.00 Uhr die Heimfahrt an, die sich durch einen Stau länger gestaltete als geplant. Frau Reindl hatte uns, wie üblich, mit Käse- und Wurstsemmeln ausgestattet, so dass wir trotzdem nicht hungrig gegen 22.40 Uhr wieder gut in Konz ankamen.

Das Programm für nächstes Jahr ist schon in Planung, leider ohne Damenbegleitung. Aber wer weiß, vielleicht klappt es ein anderes Mal wieder. Denn wie man so hört: Die Damen wären nicht abgeneigt. Die Fahrt hat bestens gefallen. Alle haben ein frohes und abwechslungsreiches Wochenende verbracht.

Ursula



Fotos: Fritz W.



Sensation in Nürnberg! Günther Reitz holt bei den Deutschen Cornhole Meisterschaften 2017 Gold für Konz.

Am vergangenen Wochenende fand in Nürnberg die 6. Auflage der Deutschen Meisterschaft im Cornhole statt. Hier traf sich die Elite aus ganz Deutschland. Im Herrenfeld starteten 56 Spieler und im Damenfeld 15 Spielerinnen.

Mit Carsten Meurer, Stephan Beck, Tanko Rass und Günther Reitz waren auch 4 Spieler vom Cornhole Camp TG Konz angereist und gaben in Nürnberg ihr Bestes.

Für die Eröffnung haben sich die Gastgeber etwas ganz besonderes und tolles ausgedacht, denn eröffnet wurde die Meisterschaft mit einem Auftritt der Cheerleader von den Nürnberg Falcons (Basketball)!

Nach einer stimmungsvollen Darbietung standen die Cheerleader dann sämtlichen Spielern „Spalier“ zum Einlauf in die Halle.

In 10 5er Gruppen und 1 6er Gruppe wurden die besten 32 Spieler für die anschließenden Ko. Runden ausgespielt. Stephan Beck und Günther Reitz schafften es dann mit guten Gruppenplatzierungen unter die Top 32 von Deutschland. Im 16tel Finale scheiterte Stephan Beck dann trotz guter Leistung am starken Torsten Schmidt (Rust)

Günther Reitz spielte sich mit souveränen Siegen über Timo Nerge (Lindhorst) und Siggie Käufer (Ingelheim) bis ins Viertelfinale vor.

Und hier begann sie dann, die in Deutschland berühmte und auch gefürchtete „Gelbe Wand“ der Top Spieler von Rust. Die letzten Jahre haben sich die Top Spieler von Rust mit vielfachen und schon selbstverständlichen Siegen aller großen Turniere den Titel „Der FC Bayern unter den Cornholern“ erarbeitet.

In 2016 war immer schon am Anfang eines großen Turniers das Gespräch unter den Teilnehmern: „Ob es heute mal einer schafft, die gelbe Wand zu durchbrechen?“ Aber es schaffte in 2015 und 2016 keiner!

Im Viertelfinale traf Günther Reitz dann auf den ersten der „Gelben“ Rainer Baumann.

In einem starken und spannenden Spiel setzte sich Günther hier mit 2:1 durch und zog ins Halbfinale ein. Hier kam der nächste gelbe Kracher von Rust, Frank Maurer der amtierte Deutsche Meister in 2015 und 2016, der es nun in der Hand hatte seinen Titel schon zum 2. Male zu verteidigen.

Im anderen Halbfinale trafen die Top Spieler René Schindler (Nürnberg) und Armin Moog (Rust) aufeinander.

In einem extrem spannenden und hochkarätigem Spiel schaffte Günther Reitz (Günni) die erste Sensation in Nürnberg. Er siegte mit 2:1 gegen Frank Maurer und verwies den amtierenden Deutschen Meister in das Spiel um Rang 3.

Noch im April 2017 erklärte Günni in einem Interview mit der lokalen Tageszeitung in Trier, dass es sein Ziel ist ganz oben in der Spitze von Deutschland dabei zu sein, im Konz - Trierer Raum eine Cornhole Hochburg aufzubauen und als Coach neue Talente zu fördern und zukünftige Top Cornholer zu formen.

Da er selbst Mental- und Erfolgs Coach ist, wolle er aber mit gutem Beispiel voran gehen und Deutschland erstmal zeigen was alles möglich ist. Und diese Herausforderung stand jetzt vor ihm.

Denn im Finale wartete jetzt der 3. gelbe Kracher von Rust, Armin Moog, die aktuelle Nr. 1 der deutschen Rangliste. Armin Moog hatte bereits im anderen Halbfinale seinen starken Gegner vom Gastgeber Nürnberg, René Schindler klar in 2 Sätzen besiegt.

Das Finale war dann ein echter und enger Nervenkrimi und die beiden schenkten sich nichts. Nachdem Günni den ersten Satz mit knappen 21:20 gewann, konnte sich Armin im 2. Satz deutlicher absetzen und hatte mit 13:20 große Chancen auf den Ausgleich.

Doch für Günni galt nur „Alles ist möglich“ und es wurde möglich.

Punkt um Punkt kämpfte er sich an Armins Vorsprung ran und gewann wieder mit 21:20 den 2. Satz, knapper geht es nicht.





SCHUMACHER

S A L O N

Sabine Schumacher

- **Haarpflegeprodukte von Kerastase**
- **Hautpflege von Alcina**

D-54329 Konz • Theodor-Heuss-Str. 2 • Tel. 0 65 01 / 26 37
info@salon-schumacher.de • www.salon-schumacher.de



Inhaber: Mimo Freda

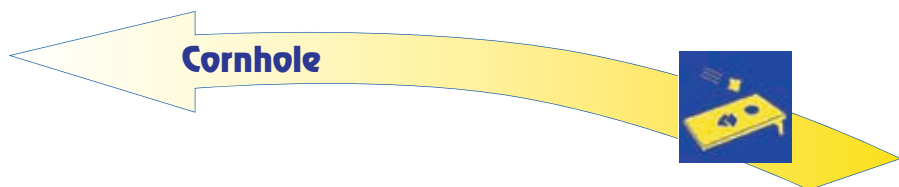
Saarstr. 1, 54329 Konz
 Tel. 06501-15878
 Fax. 06501-8099116
 Web: www.trattoria-konz.de



Öffnungszeiten:
 Mo., Mi., Do., Fr.
 11.00 - 14.00 Uhr + 18.00 - 23.00 Uhr
 Sa. 18.00 - 23.00
 So. 11.00 - 23.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Günther Reitz
 Tel. 06501 / 6068875
cornhole@tgkonz.de



In einem riesigen Freudenaufschrei realisierte Günni die Sensation in Nürnberg.

Ein langer Turniertag mit mehr als 12 Stunden Cornhole war gemeistert. Er hat die gelbe Wand gleich 3x durchbrochen und ist Aktueller Deutscher Meister 2017.

Bei der Siegerehrung präsentierte er glücklich und stolz den goldenen Pokal. Nach 2 Jahren Rust (2015 und 2016) geht also 2017 der begehrte Titel „Deutschen Meister“ nach Konz.

Wir gratulieren zu diesem verdienten und tollen Erfolg.

Die Deutsche Meisterschaft 2017 war für die Jungs vom Cornhole Camp TG Konz ein genialer Erfolg. Günther Reitz kann nicht nur mega stolz darauf sein, dass er als Spieler der Deutsche Meister 2017 ist, sondern auch über seine Leistung als Coach des Cornhole Camp Konz.

Denn Newcomer Stephan Beck belegte unter den 56 Teilnehmern aus ganz Deutschland einen tollen Rang 23.

Und mit dem zweiten Newcomer Carsten Meurer scheiterte Günni im Doppel nur knapp am Einzug ins Halbfinale.

Und damit gehören die beiden zu den besten 8 Doppeln in Deutschland. Also spielt Cornhole Camp Konz jetzt ganz oben in der Spitze Deutschlands mit.

Wir werden sicherlich noch viel von Ihnen hören.



Platzierungen Einzel

Herren

Gold	Günther Reitz	(Cornhole Camp Konz)
Silber	Armin Moog	(TopCorn Rust)
Bronze	Frank Maurer	(TopCorn Rust)

Damen

Gold	Silke Bitz	(Ingelheim)
Silber	Anette Timm	(Schenefeld)
Bronze	Isabell Roos	(Ingelheim)



Gleich zwei mal Platz eins fürs Cornhole Camp der TG Konz

Am 29.07.2017 fand in Konz die erste Konzer Cornhole Open statt.

Im Anfänger und Hobbyfeld traten 22 Teilnehmer/innen gegeneinander an. Während die reinen Anfänger die tolle Sportart Cornhole mit Spaß und Freude kennen lernten, zeigten einige Hobby Spieler/innen ihr großes Talent.

Hier startete auch Tom Schwarz, der neuste Zuwachs vom Cornhole Camp Konz mit seinem ersten Einzel Turnier. Mit außergewöhnlichem Talent und hervorragender Leistung erreichte Tom das Finale. In einem spannenden Spiel setzte er sich hier gegen Manfred Kotz durch und gewann nach 8 Spielen ohne Satzverlust das Turnier.

Platz 1 Tom Schwarz (Cornhole Camp TG Konz)
Platz 2 Manfred Kotz (Sportgruppe Brüderkrankenhaus Trier)
Platz 3 Markus Krell (Sportgruppe Brüderkrankenhaus Trier)

Wir gratulieren den Siegern zu ihren tollen Ergebnissen.

Im Turnierfeld der Vereinsspieler freuten wir uns über starke Teilnehmer aus Pellingen, Quierschied, Hamburg, Nürnberg, Ingelheim und Konz. Hier zeigten 19 Cornhole Profis ihr Können.

Im Halbfinale erlebten wir ein besonderes Highlight. Hier traf die amtierende Deutsche Meisterin Silke Bitz aus Ingelheim auf den amtierenden deutschen Meister Günther Reitz aus Konz.

In einem sehr spannenden Match mit toller Leistung der beiden, setzte sich Günther Reitz erfolgreich durch und erreichte das Finale.

Im anderen Halbfinale setzte sich Dieter Schwarz (Quierschied) erfolgreich gegen Christian Trampert (Pellingen) durch.

Im Finale wurde es dann ganz eng. Im dritten Satz setzte sich Dieter Schwarz deutlich ab, aber Günni kämpfte sich Punkt für Punkt bis auf 19 : 19 heran.

Nach dem letzten Wurf sah es schon so aus als wäre Dieter der Sieger, doch einer der Säcke von Günni lag auf und rutschte beim Entfernen der unteren Säcke durch. Dadurch war es Unentschieden und das Spiel ging auf dramatische Art weiter.

Im entscheidenden Duell gelangen dann Günni die entscheidende 2 Punkte und er sicherte sich damit den Sieg.

Auf Grund dieses dramatischen Endes entschied sich das Cornhole Camp Konz dazu, das beide Finalisten als „Sieger der Herzen“ den ersten Platz verdienen.

Platz 1 Günther Reitz (Konz) und Dieter Schwarz (Quierschied)
Platz 3 Silke Bitz (Ingelheim)

Wir gratulieren den Siegern zu ihren tollen Ergebnissen.

Es war ein tolles Turnier mit tollen und spannenden Spielen.

Wir danken den fleißigen Helfern vor und hinter der Kulisse, ohne die es nicht möglich wäre ein solch tolles Turnier zu veranstalten.





Günther Reitz
Tel. 06501 / 6068875
cornhole@tgkonz.de

AUTOLACKIEREREI

Punessen

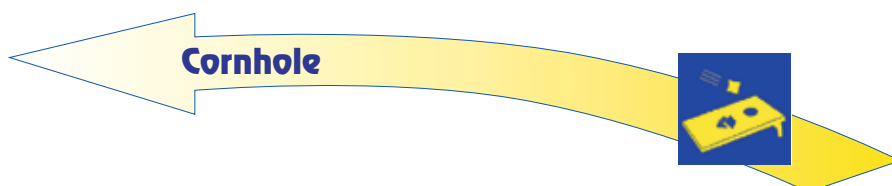
MEISTERBETRIEB

- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas-Service Reparatur
- Austausch
- Klimaservice

Konz-Könen Gewerbegebiet

Tel.: 06501- 156 01

www.autolackiererei-punessen.de



Hervorragende Ergebnisse für die Cornhole Abteilung der TG Konz.

Am Samstag den 24.6 fand in Göttelborn die „Heher Sackloch Nacht“ statt, ein Cornhole Doppel Turnier das erst abends beginnt und die Finals Spiele dann zur mitternächtlichen Zeit unter Flutlicht stattfinden.

Unser Cornhole Coach Günther Reitz („Günni“) trat gemeinsam mit Max Kreutzer von der Sackloch-Spielgemeinschaft Quierschied als Team „Cornhole Kollegen“ an.

Da Günni der aktuelle Deutscher Meister 2017 im Einzel ist, hatten er und Max schon etwas Druck, da viele gerne den deutschen Meister besiegen wollen und das Cornhole Kollegen Team im Visier hatten.

Doch die beiden verstanden sich blendend und konnten als bester Gruppensieger in die Ko Runde einziehen, wo Günni und Max ihre Leistung durch immer stärkere Gegner immer deutlicher steigern mussten.

Und es klappte. Im Halbfinale besiegten sie Uwe Thome, den aktuellen Deutschen Meister 2017 im Doppel, der auf diesem Turnier mit seinem ebenfalls stark spielenden Team Partner Patrick Meyer antrat.

Max und Günni schafften nach einem spannenden Spiel mit 2:1 voller Freude den Einzug ins Finale, wo bereits der deutsche Vizemeister 2017 im Doppel, Stefan Stein und Peter Lessing warteten.

Im Finale zeigten die beiden dem begeisterten Publikum dann tolles Cornhole und besiegten Peter und Stefan (Team Poker) souverän mit 2:0.

Bereits eine Woche vorher fand ebenfalls ein Doppel Turnier mit starker Besetzung in Franzenheim statt. Hier kämpfte sich das Doppel Team Joachim Meurer und Bernd Stumm vom Cornhole Camp Konz mit toller Leistung bis ins



Finale vor. Hier unterlagen sie Dieter Schwarz und Stefan Schütz (Team Gardasee), die dieses Turnier damit bereits zum 3 mal in Folge gewinnen konnten.

Wir gratulieren allen Siegern zu ihren tollen Leistungen.

Cornhole Fans oder welche, die Cornhole gerne mal kennen lernen möchten sind im Training Dienstags und Donnerstags herzlich willkommen.

Trainingszeiten:

Dienstags	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstags	19:00 - 21:00 Uhr

Sportpark TG Konz
Hermann-Reinholz-Straße 1
54329 Konz

Email: CornholeCamp@web.de



Judo für Erwachsene

Judo ist eine Kampfsportart, die nicht nur interessant für Kinder und Jugendliche ist sondern auch bis hin ins hohe Alter ausgeübt werden kann.

Nach dem Motto : **Bewegt ÄLTER werden mit Judo** möchten wir die Zielgruppe ansprechen, die nun keine Jugendlichen mehr sind, aber sich innerlich noch jugendlich fühlen und ihrem Körper etwas Gutes antun möchten.

Erwachsene auf der Judo-Matte können wir in 2 Gruppen unterteilen:

Judo-Veteranen, die vor langer Zeit einmal mit Judo begonnen haben, sich den Gürtelprüfungen unterwerfen und oftmals eine Wettkampfkariere hatten.

Erwachsene, die nie zuvor mit Judo in Kontakt gekommen sind, erst später durch Freunde oder ihre eigenen Kinder hiermit konfrontiert wurden.

Judo basiert auf Gegenseitigkeit mit dem Partner. Der Anfänger beginnt damit sich mit anderen konfrontiert zu sehen. Ganz allmählich entwickelt er seine Fähigkeiten und beginnt damit Vertrauen in sich und seinen eigenen Körper aufzubauen.

Gefühle von Hilflosigkeit und Unterlegenheit werden langsam abgebaut und man lernt sich auf seine eigenen Fähigkeiten zu verlassen und sich in gefährlichen Situationen zu verteidigen.

Ein Erwachsener, der sich an sein Image „zwei linke Hände“ gewöhnt hat wird allmählich sein negatives Selbstbild aufgeben.

Der Judoka lernt, die Bewegungen und Reaktionen seines Partners zu fühlen und dementsprechend darauf zu reagieren. Er lernt die Stärke seines Gegners zu seinem eigenen Vorteil zu nutzen. Er lernt wie man optimal die Energie nutzt die sich in den eigenen natürlichen Körperbewegungen und denen des Partners findet und dementsprechend die richtige „Antwort“ für den Angreifer parat hat.

Auf jeden Fall sollte man sich keine falschen Hoffnungen machen und die Sache überstürzen.

Judo ist eine sehr schöne Sportart, die aber ein sehr hohes Maß an Eigen- disziplin abverlangt. Niemals sollte man die Hoffnung schüren bereits nach einigen Trainings-Einheiten ein perfekter Judoka zu sein.

+++Judo lernen hört niemals auf und macht auch vor dem Alter keinen Halt +++

Wenn ihr daran Interesse habt, lasst es uns wissen und wir würden uns freuen Euch nach den Herbstferien in unserem Dojo begrüßen zu können.

Weitere Infos : tg-judo@tgkonz.de oder in der Geschäftsstelle unter 06501-946680.



Kurt, Nadine, Isabel und (Edith) haben zusammen über 100 Jahre Judoerfahrung



Wir zusammen „,,, Ein super Team



Antonio Brucolero:
Er trainiert sehr fleißig, hat vor kurzem seinen 3. Waschbären bekommen und somit berechtigt den weiß - gelben Gürtel zu tragen.



Der „perfekte Fall“

Geschäfte Am Markt

**WOLFGANG
GERLACH**
STEUERBERATER

Buchhaltungen Jahresabschlüsse Steuererklärungen

für Handwerker, Dienstleiter, Freiberufler,
Land- und Forstwirte, Arbeitnehmer, Rentner...

www.Gerlach-Konz.de

54329 Konz · Am Markt 13 · Tel: 06501 / 60 95 321
Mail: StB-Wolfgang.Gerlach@T-Online.de

Ihr Spezialist für Schulbücher in Konz



Buchhandlung
Kolibri

Inh. Hermann-Josef Kramp
Am Markt 16 54329 Konz
Tel. 06501 9 92 30

www.kolibri-buch.de info@kolibri-buch.de
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Sa. 9 - 14



Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns,
wenn Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchten.

Andrea Badry
Immobilienmaklerin IHK
TÜV-gepr. Sachverständige f. immobilienvermittlung

54329 Konz, Am Markt 16 (neben Apotheke am Markt)
Tel. 0 65 01/6 09 16 50
info@badry-immobilien.de
Online: www.badry-immobilien.de

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

Manuelle Therapie Lymphdrainage

Frank Paßmann

54329 Konz
Am Markt 16
Telefon (0 65 01) 77 37

Kurse



Neuer Kurs



Pilates & Faszientraining als Einheit

Schon Joseph H. Pilates arbeitete damals mit dem Fasziensaspekt.
Das Training langer Muskelketten, federnde Impulse und dehnende Bewegungen
zeichnen diese Methode des Trainings aus.

Voraussetzung für den Kurs ist der Besitz einer Faszienrolle (z.B. BlackRoll). Wer keine Rolle besitzt,
kann in der TG-Geschäftsstelle eine erwerben (28,- €).

Kursbeginn: Sonntag, der 22.10.2017
8 Einheiten jeweils sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Spiegelsaal TG – Sportpark
Kosten: TG – Mitglieder: 35,- €
Nichtmitglieder: 55,- €

Infos & Anmeldung: TG Geschäftsstelle, 06501-946680 oder info@tgkonz.de



2017-HOSPIZLAUFSTAFFEL „DIE DRITTE“ ABER NICHT DIE LETZTE



675 Kilometer! Das ist das stolze Ergebnis unserer Staffelmannschaft dieses Jahr zum Hospizlauf von Koblenz nach Trier.

Okay, dieses Jahr haben wir einige Radfahrerinnen und –fahrer dabei, die rund 83 km zum Ergebnis beisteuern. Außerdem gleitet unsere Inlinerin Andrea 5 Etappen hintereinander auf 8 Rollen dahin und bringt 53 km auf den Asphalt. Es ist eben eine klassische Mannschaftsleistung für einen guten Zweck.

Wir sind stolz nach 2015 mit 576 km, 2016 mit 508 km (+ 400 km Fahrrad/Roland) dieses Jahr 675 Kilometer erreicht zu haben. Ein sehr gutes Ergebnis für unsere TG Staffelmannschaft.

Auch wenn das von uns generierte Spendenergebnis nach 2.200 € in 2015 und 2.278 € in 2016 im Moment erst bei knapp 1.655 € liegt, sind wir guter Hoffnung, dass die ein oder andere Spende noch eingehen wird. Nachfolgend deshalb noch einmal die Angaben der Bankverbindung für all jene, die noch gerne einen Spendenbeitrag leisten möchten:

Hospizlauf Trier

IBAN DE25 5855 0130 0007 0203 99

BIC TRISDE55XXX

Sparkasse Trier

Verwendungszweck: Hospizlauf 2017 / Staffel TG Konz

So – das sind zunächst die Fakten vorab für all jene, die es im Zeitalter mobiler Medien nicht mehr gewohnt sind, längere Mitteilungen bis zum Ende zu lesen.

Alle anderen, die einmal etwas mehr zur Organisation und zur Teilnahme an einer Hospizstaffel erfahren und ein wenig in die Atmosphäre des Hospizlaufes eintauchen wollen, lade ich zum Weiterlesen ein. Und damit es selbst für die Liebhaber umfassender Beiträge nicht zu viel des Guten wird, erfolgt der Bericht in drei Teilen über die nächsten Tage verteilt.



Hier also der erste Teil ...

Vorbereitung

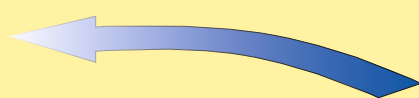
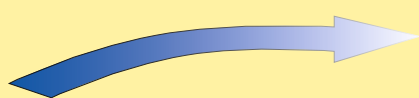
Nachdem klar ist, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder beim Hospizlauf mit einer Staffel beteiligen, kann die Planung beginnen.

Ein Neunsitzer-Kleinbus wird wie im letzten Jahr von der Firma Euroline zur Verfügung gestellt. Die Spritkosten können über Tankgutscheine der Freien Tankstelle Wolter finanziert werden. Auch in diesem Jahr stellt die Firma Getränke Peiffer wieder kostenfrei alkoholfreie Getränke in ausreichender Menge zur Verfügung. Vielen Dank an dieser Stelle für die-

Fortsetzung auf Seite 25

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
BASKETBALL		Björn Grünewald basketball@tgkonz.de	Tel.0173 / 4717887	
Montag	17.30- 19.00 19.00- 20.30 19.30- 21.30	U-12 U-16 U-18	Thomas Peter Stephane Said Jannik Freudenreich	S.-M.-H. S.-M.-H. S.-M.-H.
Dienstag	20.30- 22.00 17.30- 19.00	Masters U 14	Stefan Hildebrandt Stefan Hildebrandt	Gymn. Halle Gymn. Halle
Mittwoch	18.30- 20.00	Herren I	Thomas Peter	Gymn. Halle
Donnerstag	16.15- 17.30 18.30- 20.00	Ballsport (6-8 J.) U16	Christian Albrecht Stephane Said	S.-M.-H. Gymn. Halle
Freitag	20.00- 22.00 15.00- 16.30 16.30- 18.00 18.30- 20.00	Herren I / U18 U-12 U-14 Herren II	Th. Peter/J. Freudenreich Thomas Peter Stefan Hildebrandt Peter Schmitt	Gymn. Halle S.-M.-H. S.-M.-H. Gymn Halle
BALLETT		TG Geschäftsstelle ballett@tgkonz.de	Tel.06501 / 946680	
Mittwoch	16.00- 17.00 17.00- 18.00	ab 5 Jahre ab 7 Jahre	Marina Idaczyk Marina Idaczyk	Spiegelsaal Spiegelsaal
BOGENSPORT		Jutta Weyand bogenreport@tgkonz.de	Tel.06501 / 5170	
April-Oktober	<i>Trainingsleitung: Jutta Weyand - Vertretung: Erwin Biewer, Arno Kopp, Claudia König</i>			
Montag	16.30- 18.15 18.15- 20.30	Schüler/Jugend Junioren/Erwachsene		KUAG KUAG
Mittwoch	18.00- 20.30	Junioren/Erwachsene		KUAG
Freitag	16.30- 18.15 18.15- 20.30	Schüler/Jugend Junioren/Erwachsene		KUAG KUAG
BREITENSport DAMEN UND HERREN / AEROBIC		Toni Scheer breitensport_herren@tgkonz.de Gisela Frank breitensport_damen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 28 38 Tel. 06501/ 15673	
Montag	9.00- 10.00 10.00- 11.00 15.00- 16.00 18.00- 19.00 19.00- 20.00	Body-Styling Compact E-M-F Rücken-Fitness Beckenbodentraining/Bauch-Beine-Po Rhythmische Gymnastik Damen Body Power	Beate Jochem Marlies Frick Mechthild Schneider I. Achtermann Karin v. Winklewski	TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark
Dienstag	09.00- 10.00 18.30- 19.30 19.30- 20.30	Good morning workout BBP E-M-F Rücken-Fitness Bodyshape E-M-F	Karin v. Winklewski Marlies Frick Mechthild Schneider	TG Sportpark TG Sportpark GSMH
Mittwoch	09.00- 10.00 10.00- 11.00 15.45- 16.45 19.00- 20.15 19.00- 20.00 20.00- 21.30	Fit for Fun E/M/F Fitnessgymnastik 60+ Fit mit Musik Skigymnastik, Konditionsgymnastik Body-Workout E-M-F Rhythmische Gymnastik Damen	Karin v. Winklewski Karin v. Winklewski Ilse Fuchs Rudi Weber Marlies Frick Elfi Riehm	TG Spportpark TG Sportpark TG Sportpark Gymn.Halle TG Halle Kloster - K.
Donnerstag	09.00- 10.00 18.30- 19.30	Bodyshape/Fatburner Bodyshape /Fatburner	Beate Jochem Myriam Ott	TG Sportpark Spiegelsaal
Freitag	20.00- 22.00	Breitensport Herren	Hans Philippi	Gymn.Halle
<i>AEROBIC: Abwechslungsreiches Programm (High/Low-Impact, Intervall-Training, Heavy Hands) BBP: Bauch/Beine/Po • Body-Workout: Gesundheitsbewusstes Ganzkörper-Training E=Einsteiger F=Fortgeschrittene M= Mittelstufe</i>				
GESUNDHEITSSPORT		TG Geschäftsstelle gesundheitsport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	10.00 -11.00	Rücken-Fitness	Marlies Frick	TG Sportpark
Dienstag	18.30 -19.30	Rücken-Fitness	Marlies Frick	TG Sportpark
REHA-SPORT		Kathrin Fusenig kathrin.fusenig@tgkonz.de	Tel. 06501 / 94668-0	
Montag	15.00 - 15.45 18.00 - 18.45 19.00 - 19.45		Team Reha Team Reha Team Reha	Spiegelsaal Spiegelsaal Spiegelsaal
Dienstag	8.15 - 9.00 10.00 - 10.45		Team Reha Team Reha	Spiegelsaal Spiegelsaal
Mittwoch	15.00 - 15.45		Team Reha	Spiegelsaal
Donnerstag	8.15 - 9.00 10.00 - 10.45 17.30 - 18.15		Team Reha Team Reha Team Reha	Spiegelsaal Spiegelsaal Spiegelsaal
Freitag	8.15 - 9.00 9.30 - 10.15 17.45 - 18.30		Team Reha Team Reha Team Reha	Spiegelsaal Spiegelsaal Spiegelsaal

Der Rehasport wird nach Genehmigung vollständig von den Krankenkassen übernommen.



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
CORNHOLE		Günther Reitz cornhole@tgkonz.de	Tel. 06501 / 6068875	
Dienstag	18.00- 20.00	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal
Donnerstag	19.00- 21.00	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal
HANDBALL		N.N. handball@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Dienstag	20.00- 21.45	Herren	D. Moske	S.-M.-H.
Mittwoch	16.15- 17.30	Ballsport 6-8 J.	Christian Albrecht	S.-M.-H.
	20.15- 22.00	Masters	P. Lauterborn	Gymn. Halle
Freitag	19.30- 21.45	Herren	D. Moske	S.-M.-H.
JUDO		Kurt Hromatke judo@tgkonz.de	Tel.: 00352 / 661400391	
Samstag	09.45- 12.00	Kinder ab 5 Jahre / Jugendliche Anf. u. Fortgeschr.	Kurt Hromatke	TG Halle
KARATE		TG Geschäftsstelle karate@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	20.00- 21.30	Erwachsene	R. Streit/G. Schörgenhummer	Spiegelsaal
Dienstag	18.00- 19.30	Prüfungsprogramm f. Fortgeschr.	Ralf Streit	GSMH
	18.00- 19.30	Dan-Vorbereitung Oberstufe	Ralf Streit	GSMH
Freitag	18.00- 19.30	Anfänger	Nicole Schneider	GSMH
	18.00- 19.00	Fördertraining	Günther Schörgenhummer	GSMH
	18.00- 19.00	Wettkampftraining Kumite (Freikampf)	Ralf Streit	GSMH
	19.00- 20.00	Wettkampftraining Kata (Formen)	Ralf Streit	GSMH
LAUFTREFF		Dominik von Wirth lauftreff@tgkonz.de	Tel. 0176 / 96043252	
Dienstag	18.30- 20.00	Training	Andreas Kilian	Stadion
	19.00- 20.00	Lauftreff mit Betreuung		Stadion
Donnerstag	18.30- 20.00	schnelle Gruppe		Stadion
	19.00- 20.00	Lauftreff mit Betreuung		Stadion
Freitag	20.00- 21.30	Stabilisation (ab Oktober)	B. Kleinjohann/D. v. Wirth	GSMH
Sonntag	ab 8.30	2 Std. und länger	Andreas Kilian	Stadion
GESUNDHEITSLAUFEN		Gaby Willems gesundheitslaufen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 18612	
bis 28.03.:				
Dienstag + Donnerstag 19.00			Gaby Willems	Stadion Konz
ab 28.03.:				
Dienstag	19.00		Gaby Willems	Ölmühle Niedermennig
Donnerstag	19.00		Gaby Willems	Sportplatz Kommlingen
LEICHTATHLETIK		Siegfried Wegener leichtathletik@tgkonz.de	Tel. 06581 / 996892	
<i>Oktober 2017 bis April 2018</i>				
Montag	18.30- 20.30	Mehrkampf- u. Lauftr. ab 14 Jahre	Weires/Kletke	St. Nik. Halle
	18.30- 20.00	Hammerwurftraining ab 12 Jahre	Siegfried Wegener	St. Nik. Halle
Dienstag	16.30- 18.00	Leichtathletik MK ab 10 Jahre	Günther/Schneider	GSMH
	17.15- 19.15	Leichtathletik 10-13 Jahre	Weires/Kletke	Gymn. Halle
Mittwoch	17.00- 19.00	Leichtathletik MK ab 10 Jahre	Günther/Schneider	GSMH
	17.15- 19.30	Mehrkampf- u. Lauftraining ab 14 Jahre	Weires/Kletke	Gymn. Halle
	17.15- 19.30	Hammerwurftraining ab 12 Jahre	Siegfried Wegener	Gymn. Halle
Donnerstag	16.30- 17.30	Kinder-Leichtathletik 6 - 7 Jahre	Mayer/Mayer	St. Nik. Halle
	17.30- 18.30	Kinder-Leichtathletik 8 - 9 Jahre	Mayer/Mayer	St. Nik. Halle
Freitag	16.00- 17.30	Leichtathletik MK ab 10 Jahre	Günther/Schneider	Stadion
	16.00- 18.00	Leichtathletik 10 - 13 Jahre	Weires / Kletke / Meyer	GSMH
	16.00- 18.30	Hammerwurftraining ab 12 Jahre	Siegfried Wegener	GSMH/KSMH
	18.00- 20.00	Mehrkampf- u. Lauftr. ab 14 Jahre	Weires/Kletke	S.-M.-Halle
Samstag	11.00- 13.00	Hammerwurftraining ab 12 Jahre	Siegfried Wegener	Stadion/WP
	13.00- 14.00	Krafttraining für Werfer	Siegfried Wegener	KSMH

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
WALKING		Ulrike Schalm walking@tgkonz.de	0651 / 9963830	
Montag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	Maria Müntzenberg	Tennisplätze
Donnerstag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	Ulrike Schalm	Tennisplätze
	19.00- 20.00	Walking/Nordic-Walking	Michael Müntzenberg	Parkplatz Stadion
SCHWIMMEN		TG Geschäftsstelle Info@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	17.00- 17.45	Kinderschwimmen 1	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
	17.00- 17.45	Kinderschwimmen 3	Julia u. Marie	Saar-Mosel-Bad
	17.45- 18.30	Kinderschwimmen 2	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
	17.45- 18.30	Fördergruppe	Heike Warnatz	Saar-Mosel-Bad
	19.30- 20.30	Masters	Michael Lang	Saar-Mosel-Bad
Dienstag	16.30- 18.00	Wettkampfmannschaft	Markus Adam	Saar-Mosel-Bad
Donnerstag	16.30- 17.30	Wettkampfmannschaft	Markus Adam	Saar-Mosel-Bad
	17.30- 18.30	Kinder u. Jugendl. 1	Heike Warnatz u. Team	Saar-Mosel-Bad
	18.30- 19.30	Kinder u. Jugendl. 2	Heike Warnatz u. Team	Saar-Mosel-Bad
TAEKWONDO		TG Geschäftsstelle taekwondo@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Dienstag	16.30- 17.30	Mädchen 4-7J.	Zara Basereh	TG Sportpark
	17.30- 18.30	Kinder & Jugendl. (7-14 J.)	Ghasem Nurbachschr/ Zara Basereh	TG Sportpark
	19.30- 21.00	Erwachsene	Ghasem Nurbachschr	GSMH
Freitag	17.10- 18.10	Jungen 4-7 Jahre	Ghasem Nurbachschr/T. Nguyen	TG Sportpark
	18.15- 19.15	Kinder & Jugendl. (7-14 J.)	G. Nurbachschr/T. Nguyen/M. Beck	TG Sportpark
	19.30- 21.00	Erwachsene ab 14 J.	Ghasem Nurbachschr	TG Sportpark
TANZSPORT		TG-Geschäftsstelle tanzsport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Donnerstag	20.00- 21.00	Gruppe I	K.O. Mühlhaus	TG Sportpark
	21.00- 22.00	Gruppell	K.O. Mühlhaus	TG Sportpark
TISCHTENNIS		Thomas Bruckmann tischtennis@tgkonz.de	Tel. 06501 / 5565	
Montag	17.00- 19.00	Fortgeschrittene Jugend u. Schüler	C. Bruckmann/A. Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Damen und Herren	N.N.	GSMH
Dienstag	18.30- 22.00	Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
Mittwoch	17.00- 19.00	Anfänger ab 6 J. / Freies Spiel	Chr. Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Damen + Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Leistungstraining Damen und Herren	N.N.	GSMH
Donnerstag	17.00- 18.30	Anfänger	N. Schmitt/M. Reinert	GSMH
	18.30- 20.00	Jugend	N. Schmitt	GSMH
Freitag	17.00- 19.00	Tischtennis für Mädchen	C. Bruckmann/K. Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	18.00- 22.00	Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
	19.00- 22.00	Damen u. Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
Samstag	14.00- 22.00	Wettkämpfe Damen + Herren		Lorenz-Kellner H.
	14.00- 22.00	Wettkämpfe Damen + Herren		GSMH
Sonntag	9.00- 14.00	Wettkämpfe Damen + Herren		GSMH
TRIATHLON		Uwe Lellinger triathlon@tgkonz.de	Tel.06501 / 4612	
Montag	18.30- 19.30	Schwimmtraining	Haie Warnatz	Saar-Mosel-Bad
Mittwoch	18.30/ 20.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Samstag	10.00- 11.30	Schwimmtraining	Heike Warnatz	Saar-Mosel-Bad
	ab 14.00	Fahrradtraining	Uwe Lellinger	
Sonntag	nach Absprache	Lauftreff + Fahrrad nach tel. Absprache	Uwe Lellinger	Stadion

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
TURNEN		Marita Grundhöfer turnen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 2625 wegen Warteliste bitte in Geschäftsstelle anmelden!	
Montag	16.00- 17.00 17.00- 18.30 17.00- 18.30 17.00- 18.30 18.30- 20.00	Spaß an der Bewegung mit Ball (6-8 J.) Turnen-Spaß an der Bewegung (ab 8 J.) Leistungsturnen Boden- und Geräteturnen ab 6, Anf. Leistungsturnen	Marita Grundhöfer Maria Kuhn S.Schumacher/E. Bucher V. Kiseqi Schumacher/E. Bucher	St. Nik. Halle St. Nik. Halle Gymn. Halle Gymn. Halle Gymn. Halle
Dienstag	16.00- 17.00	3 - 7 Jahre	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
Donnerstag	15.15- 16.15	Spaß an der Bewegung mit Ball (3-4 Jahre)	Marita Grundhöfer	TG Halle
Freitag	09.30- 10.30 16.30- 17.30 17.15- 18.30 17.30- 18.30	Mutter - Kind-Turnen Gruppe Spielend turnen lernen im Ki-ga-Alter 3-5 Leistungsturnen Boden- und Geräteturnen 6-8 J.	Beate Jochem Tim Grundhöfer S.Schumacher Tim Grundhöfer	TG Sportpark St.Nik.Halle Gymn. Halle St. Nik. Halle
Sonntag	10.00- 12.00	Wettkampftraining	S. Schumacher/E. Bucher	Gymn. Halle

VOLLEYBALL		Christoph Hänold Torsten Heinz	Tel. 06501 / 8098937 Tel. 0651 / 4637307	
Montag	17.00- 19.00 20.00- 22.00	Damen II Herren I	Stephanie Hamm K. Thielen/M. Malburg	S.-M.-H. St. Nik. Halle
Dienstag	17.00- 18.45 18.45- 20.15 20.15- 22.00	Damen III Damen I Herren II	Anna Hamm Markus Bollenrath Stephanie Hamm	St. Nik. Halle St. Nik. Halle St. Nik. Halle
Mittwoch	16.15- 17.30 20.15- 22.00	Ballsport (6 - 8 J.) Damen II	Chr. Albrecht Stephanie Hamm	S.-M.-H. St. Nik. Halle
Donnerstag	17.00- 18.30 17.00- 18.30 17.00- 18.30 18.30- 20.15 20.15- 22.00 20.15- 22.00	Damen III 10 - 14 Jahre fortgeschritten 10 - 14 Jahre Anfänger Damen I Herren I Hobby mixed	Anna Hamm Philipp Hamm Stephanie Hamm Markus Bollenrath K. Thielen/ M. Malburg n.n.	Gymn. Halle Gymn. Halle Gymn. Halle St. Nik. Halle St. Nik. Halle Lorenz-Kellner.Halle
Freitag	20.15- 22.00	Herren II	Moritz Malburg	St. Nik. Halle

KURSE DER  KONZ				
Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen, da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind. Die Teilnehmerzahl entscheidet über das Zustandekommen des Kurses! Daher Anmeldung erforderlich! *Präventivkurse werden von den Krankenkassen mit bis zu 80% bezuschusst.				
Wochentag	Zeit	Kurs	Übungsleiter	Halle
Montag	17.00- 18.00	Pilates	Kathrin Fusenig	TG Sportpark
Mittwoch	17.30- 19.00 18.00- 18.50 19.30- 21.00 20.10- 21.10	Yoga Zumba® Step Yoga Zumba® Fitness	Mechthild Schneider Kathrin Fusenig Mechthild Schneider Kathrin Fusenig	Sen. Haus Z. Buche TG Sportpark Sen.-Haus Z.Buche TG Sportpark
Donnerstag	17.30- 19.00 19.00- 20.30	Yoga Yoga	Mechthild Schneider Mechthild Schneider	Konzer Bürgersaal Konzer Bürgersaal
Freitag	10.45- 11.45	Pilates	Kathrin Fusenig	TG Sportpark

 TG Sportstudio ... das etwas andere Studio! • Studiotelefon 06501 / 94668-31				
Wochentag	Öffnungszeiten		Trainer/-in	Ort
Montag	8.00- 12.00 13.00- 18.00 15.00- 18.30 18.30- 21.30	Jugendtraining (U 16)	Christian Albrecht Beate Jochem Christian Albrecht Trainer im Wechsel	TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark
Dienstag	8.00- 12.00 15.00- 18.30 18.30- 21.30		Christian Albrecht Christian Albrecht Beate Jochem	TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark
Mittwoch	8.00- 12.00 14.00- 16.00 16.00- 18.30 18.30- 21.30	Frauentraining	Marlies Frick Gaby Willems Gaby Willems Christian Albrecht	TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark
Donnerstag	8.00- 12.00 14.00- 18.00 18.30- 21.30		Kathrin Fusenig Pascal Glas Alex Müller	TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark
Freitag	8.00- 12.00 15.00- 18.30 18.30- 21.30	Jugendtraining (U 16)	Marlies Frick Christian Albrecht Rudi Weber Trainer im Wechsel	TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark TG Sportpark
Samstag	14.00- 17.00		Trainer im Wechsel	TG Sportpark
Sonntag	9.00- 13.00		Trainer im Wechsel	TG Sportpark



Hoffmann
HEIZUNG + SANITÄR

• **Reparatur und Kundendienst**

Am Hochwald 6 • 54441 Wawern
Tel. 06501/60699-0 • Fax 06501/150102

APOTHEKE
un-ter
BEETHOVENGALERIE
Michael Zimmer

54329 Konz • Telefon (0 65 01) 99 84 84
Schillerstraße 30 / Ecke Wiltingerstraße

Dominik von Wirth
Tel. 0176 / 96043252
laufftreff@tgkonz.de

Laufftreff



se Sachspenden, die einen wichtigen Grundstock für das Unternehmen „Staffelmannschaft Hospizlauf“ darstellen.

Zwei weitere wichtige Bausteine sind der Organisationsplan für die Staffelmannschaft und das Akquirieren von Kilometer-Sponsoren.

Letzteres ist dieses Mal etwas schwieriger, da das Telefonieren mit den potenziellen Sponsoren auf die Mittagspause beschränkt bleibt. Meist sind diese dann auch in der Pause (Krrrrrr). Knapp 500 € werden im Vorfeld von unseren Sponsoren zugesichert. Von den Ergebnissen der Vorjahre können wir nur träumen.

Nachdem wir bereits im letzten Jahr gute Erfahrungen mit der Verteilung der Staffelteilnehmer auf die 21 Etappen mittels Doodle gemacht hatten, kümmert sich in diesem Jahr unser neuer Abteilungsleiter Dominik darum.

Wie bereits in den beiden Vorjahren liegt das Hauptproblem darin, dass sich die meisten Staffelteilnehmer freitags nicht frei nehmen können, um mit nach Koblenz zu fahren. Sie müssen sich im Prinzip untereinander bzw. mit Hilfe von Doodle selbst organisieren, was die Hinfahrt zur persönlichen Startetappe oder eine eventuelle Rückfahrt betrifft.

Noch am Donnerstag vor dem Lauf sieht es so aus, als ob sich nur 11 Personen an der Staffel beteiligen würden.

Hinzu kommt, dass es sich bei den ersten 13 Abschnitten um die längsten Etappen (8,5 bis 13,2 km/Etappe) des Hospizlaufes handelt, mit einer Gesamtstrecke von rund 140 km. Die restlichen 8 Etappen (5,6 bis 7,9 km/Etappe) addieren sich zu einer Gesamtlänge von ca. 50 km auf. So wird eine durchgehende Staffel immer unwahrscheinlicher.

Geplant ist, dass Ben, Bea, Silvia und ich als Fahrer mit dem Kleinbus nach Koblenz fahren. Dominik und Andrea wollen arbeitsbedingt mit

Knospe
NATURKOST

KONZ
Saarstr. 1

Telefon : 06501 6252
Fax : 06501 945068
WWW : knospe-naturkost.de

Öffnungszeiten :
Montag - Freitag :
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag :
8.30 - 15.00 Uhr

Iss dich fit ...
Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau



dem Zug nachkommen. Außerdem haben unsere Vereinskollegen Marie-Luise, Siggie und Matthias von der Abteilung „Gesundheitslaufen“ zugesagt, separat anzureisen und die 7. Etappe zu laufen.

Jetzt gilt es, Ruhe zu bewahren und realistisch einzuschätzen, ob wir mit diesen genannten Läuferinnen und Läufern die ersten 15 Etappen mit je-

Fortsetzung auf Seite 26



weils einer Person mitlaufen können. Bei den angekündigten hochsommerlichen Temperaturen ist das jedoch kaum zu schaffen. Oder doch? Im Donnerstagstraining, einen Tag vor dem Hospizlauf, gelingt es uns, zusätzlich noch Tesfit, einen unserer eritreischen Lauffreunde, zu überzeugen, mit nach Koblenz zu fahren. Zu diesem Zeitpunkt können wir noch nicht wissen, wie wichtig sein Einsatz für uns werden sollte.

Transfer nach Koblenz

Am Freitagmorgen treffen wir uns um 9:30 Uhr am Konzer Stadion, machen ein paar Fotos, sammeln bei Möbel Martin noch Ben auf, und machen uns dann auf den Weg nach Koblenz zum „Deutschen Eck“, wo um 12:00 Uhr der Start des 14. Hospizlaufes sein soll.

Gegen 11:30 Uhr erreichen wir das „Deutsche Eck“ in Koblenz. Tesfit, unser eritreischer Lauffreund, ist schon ganz ungeduldig und fragt nach, ob er sich auch schon seinen Sportdress anziehen soll. Aber er ist erst für die zweite Etappe vorgesehen.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto der Hospizlaufstarter auf den Treppenstufen unterhalb des Kaiser-Wilhelm I.-Denkmales am Deutschen Eck wird der Spendenlauf fast pünktlich um 12:05 Uhr gestartet.

1. Etappe: Deutsches Eck -> Winningen / Start 12:00 Uhr / 11,8 km

Von unserer Staffel starten Silvia als Läuferin und Bea mit dem Fahrrad bei über 30 Grad, um die erste 11,8 km lange Etappe zu bewältigen. Heute wird es wichtig sein, viel zu trinken, um diese hochsommerlichen Temperaturen einigermaßen zu kompensieren. Ob alle Teilnehmer daran denken?

Der Tross der zurückgebliebenen Helfer und der Staffelteilnehmer, die für einen späteren Einsatz eingeplant sind, macht sich jetzt mit dem Kleinbus auf den Weg zum nächsten Etappenstart in Winningen.

In Winningen angekommen, beginnt das übliche Ritual. Das Versorgungs-Wohnmobil von Gisela und Norbert Thome bringt sich an geeigneter Stelle in Position. Giselas Mann ist als Tempoläufer (Oder sollte man besser Tempobremser sagen?) an vorderster Front des Feldes unterwegs. Er sorgt mit anderen Helfern dafür, dass das Tempo von 9 km/Std (6:30 Min/km) eingehalten wird. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Startzeiten der noch folgenden 20 Etappen eingehalten werden und so das ganze Läuferfeld zusammenbleibt.

Etwa 30 Minuten vor Eintreffen der Spendenläufer beginnt rund um das Wohnmobil ein reges Treiben. Die fleißigen Helfer und Helferinnen rund um Gisela stellen Tische auf, schmieren Schmalzbrote, schnippeln Gurken, Äpfel, Apfelsinen und Bananen und bringen diverse andere Lebensmittel und Süßigkeiten wie Salzbrezeln, Müsliriegel, Nüsse und Kuchen in Position. Darüber hinaus werden die verschiedensten Getränke wie z. B. Sprudel oder auch alkoholfreies Erdinger bereitgehalten.

Und dann kommen sie. Unter dem Jubel und dem Applaus der Helfer und der für die nächste Etappe bereitstehenden Läuferinnen und Läufer stürmen die Teilnehmer der ersten Etappe die Verpflegungsstation und bedienen sich hektisch aber dankbar an dem Läuferbüfett. Es muss schnell gehen, denn die Pausen zwischen Ankunft und Start zur nächsten Etappe bewegen sich in der Regel bei nur ca. 5 Minuten.

2. Etappe: Winningen -> Lehmen / Start 13:24 Uhr / 9,9 km

Gegen 13:24 Uhr setzt sich das Läuferfeld für die 2. Etappe in Bewegung. Jetzt kommt endlich auch Tesfit als Läufer für unsere Staffel zu seinem Einsatz.

Kaum sind die Läufer auf der Strecke, beginnt der Abbau der mobilen Verpflegungsstation und die Reinigung des Platzes. Nach getaner Arbeit setzt sich der Begleittross in Richtung Lehmen in Bewegung, wo die Ankunft der Spendenläufer und Spendenfahrer gegen 14:35 Uhr erwartet wird.

Wir haben jetzt noch eine andere Aufgabe zu erfüllen und machen einen Zwischenhalt in Kobern-Gondorf. Dorthin wollte Dominik mit dem Zug fahren, um von uns mitgenommen zu werden.

Er nutzt die Wartezeit, um sich etwas am Moselufer zu erfrischen. Shirt und Schuhe legt er am Ufer ab. Es kommt, wie es kommen musste: Noch während er ein Fußbad nimmt, naht ein größeres Schiff. Leider übersieht Dominik, dass sich eine Welle hinter ihm heranspürst und droht, seine



Schuhe mitsamt Shirt wegzuspülen. Noch gerade so gelingt es ihm, seine Utensilien zu schnappen und sich ans Ufer zu retten. Die durchnässte Hose trocknet schnell und bald können wir uns auf den Weg nach Lehmen machen.

Kurz nach uns kommt ein Feuerwehrfahrzeug und bringt eine Läuferin, die den hohen Temperaturen Tribut zollen musste. Wir sind ganz überrascht, dass es Silvia ist. Nach knapp 17 gelaufenen Kilometern ging nichts mehr. Sie vermutet, dass sie im Vorfeld und während des Laufes doch zu wenig getrunken hatte. Aber schon bald hat sie sich erholt und hilft Gisela bei der Verpflegung.

Als das Feld ankommt, ist Tesfit ganz vorne mit dabei. Nachdem er sich versorgt hat, erzählt er uns ganz aufgeregt, dass jemand dabei ist, der die gesamte Strecke von Koblenz bis Trier laufen möchte.

Ich spreche kurz mit Martin Müller, der dieses Vorhaben in die Tat umsetzen will, und erfahre von ihm, dass er sich sehr gut fühle. Er bedauere nur, dass sich sonst keiner von seinem Team „Brüderkrankenhaus“ zugetraut hätte, ihn auf dieser langen Distanz zu begleiten.

3. Etappe: Lehmen -> Moselkern / Start 14:38 Uhr / 12,4 km

Bevor sich die Mannschaft wieder in Bewegung setzt, wünschen wir ihm viel Glück bei seinem Unterfangen und erinnern ihn daran, möglichst viel zu trinken.

Bei der Ankunft in Moselkern sind wir überrascht, dass Tesfit wieder fast Schulter an Schulter mit Martin Müller läuft, der ja die Gesamtdistanz immer noch als Ziel vor Augen hat. Nach einer ausgiebigen Straßendusche signalisiert uns Tesfit, auch die 4. Etappe laufen zu wollen. Wir fragen uns, was wohl der Grund dafür sein mag ?

...du willst wissen wie es weiter geht? Auf unserer Homepage unter www.laufftreff.tgkonz.de gibt es den ganzen Bericht, weitere Bilder und auch noch viele anderen Interessante Berichte und Bilder zu sehen. Also schau doch mal vorbei!

(Bericht: Reinhold Büdinger)



Kfz-Prüfstelle Konz / Könen

Mitglied der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation KÜS e.V.

Tel. 06501 / 99 040

Fax 06502 / 99 041

Hauptuntersuchung inkl. Teiluntersuchung Abgas
nach §29 StVZO

Änderungsabnahmen
nach § 19.3 StVZO

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 08:00 bis 12:00 & 15:00 bis 18:00 Uhr

Sa. von 13:00 bis 16:00 Uhr

Max-Plank-Str. 10 54329 Konz / Könen



Rennräder



Das Optimum für die Kilometerjagd gegen die Stoppuhr: Das Rennrad vereint Leichtbau und Geschwindigkeit, Rahmensteifigkeit und Effizienz in aerodynamischer Form, gefertigt aus modernsten Materialien. Gerne bauen wir Ihnen Ihr Wunschrad individuell auf.

Qualität und Auswahl hat einen Namen:

Fahrrad
Stemper

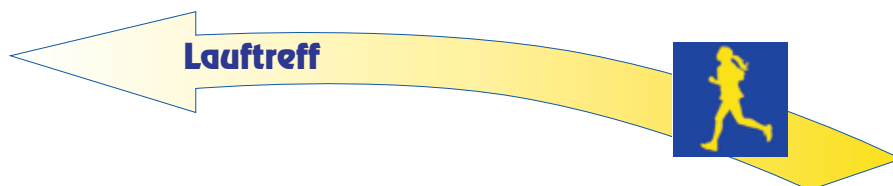
Familienbetrieb seit 80 Jahren

- Räder für jedes Alter
- Kompetente Beratung
- Probefahren
- Leihräder
- TOP-Service

Kantstraße 19 · 54294 Trier-Zewen

Telefon 0651 - 86181 · www.fahrrad-stemper.de

Dominik von Wirth
Tel. 0176 / 96043252
laufftreff@tgkonz.de



Fenja's Staffelteilnahme beim ING Luxemburg Marathon

Luxemburg Staffellauf 35°C ohje ganz schön warm... Zusammen mit drei Jungs aus meinem Verein sind wir die 42km Luxemburg Marathon als Staffel gelaufen. Da ich das Einzige Mädchen war, durfte ich den zweiten Part, der ziemlich „flach“ sein sollte, laufen. Weil Martin immer von Luxemburg und besonders der super Stimmung schwärmt, war meine Vorfreude riesig! Besonders der zweite Teil durch die Stadt sollte von der Stimmung nicht zu toppen sein. Schon die große Messe war sehr vielversprechend. So wurden viele orangene Sombreros und Rasseln verteilt. Es waren Massen an Leuten da und so war ich froh, als wir mit dem Shuttlebus zu meinem Start-Wechselpunkt gefahren sind. Da das Wetter noch nicht abgekühlt war und die Sonne brannte, entschied ich mich nicht zu ballern, sondern einfach die Stimmung zu genießen. Der Lauf startete um 19:00 Uhr und um 19:45 Uhr kam Christoph um den Staffelflip an mich zu übergeben. Was die Stimmung angeht, hat Martin nicht übertrieben. Alle 3 Minuten standen Zuschauer mit Wasserschläuchen an der Strecke und so war die Hitze etwas erträglicher. Lediglich bei Km 7 (15) trennten sich die Halbmarathonis von den Marathonläufern bzw. Staffelläufern. Ab da an lief ich fast alleine und die Zuschauer nahmen allmählich ab. Jedoch stand Martin bei Km 7,5 (15,5) was mich nochmal sehr motivierte. Insgesamt hat mich Martin ganze viermal angefeuert! Ich persönlich fand meinen zweiten Teil ziemlich hügelig und so hatte ich direkt Mitleid mit Thomas und Peter, die den dritten und vierten Part laufen mussten, die viel mehr Höhenmeter haben, als mein Part. Da beide jedoch topfit sind, hatten sie keine Probleme damit. Meine 11 km



finishte ich mit 1:01:03 und übergab an Thomas. Insgesamt erreichte unsere Staffel den 19. Platz mit 03:22:48. Mein Fazit ist, dass die Stimmung in Luxemburg einmalig ist und die ING-Bank

wirklich nicht spart. Es ist allerdings ziemlich schwer hier eine Bestzeit zu laufen, da der Lauf wirklich viele Höhenmeter hat.
(Bericht: Fenja Janßen)



Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen Auffrischkurs

Schürfwunden, Prellungen, Schnittwunden, Kreislaufkollaps, Hitzschlag, Herzinfarkt oder ein umgeknicktes Fußgelenk. Das alles sind Verletzungen die niemand gerne hört und noch viel weniger erleiden möchte. Doch leider passieren all diese Dinge schneller als einem lieb ist. Wenn grad solch etwas passiert, ist es für alle anderen wichtig zu wissen, was zu tun ist, um dem Betroffenen kompetent zu helfen. Und genau aus diesem Grund haben wir einen Trainingstag komplett den Lebensrettenden Sofortmaßnahmen und den Tätigkeiten in der ersten Hilfe gewidmet.

Da für die meisten der letzte Erste-Hilfe-Kurs seit dem Führerschein vor X Jahren schon etwas her ist, haben wir uns die Professionelle Hilfe des Ortsvereins des DRK in Konz mit ins Boot geholt.

Dienstag pünktlich um 18:30 im Konzer Stadion, begrüßten wir Herrn Phillipp Esch des DRKs aus Konz, der uns diesen Abend belehrte. Zu Beginn wurde an nicht ganz so einfachen Fragen ausgelotet wie viel wir über die Rettungsmethoden in freier Natur, der Heimat des Läufers, wissen. Kennst du die Rettungspunkte im Wald, auch mit Nummer? Weißt du ob die Rettungsleitstelle Trier etwas mit GPS Koordinaten anfangen kann? Wie verständigt man sich im Wald, wenn man sich nicht sieht? Diese und weitere Fragen wurden zu Beginn ausführlich geklärt und auch erklärt.

Nach dem theoretischen Teil ging es für alle Beteiligten ans Eingemachte. An vier Stationen wurden die für den Laien wichtigsten Sofortmaßnahmen erklärt und auch geübt. An der ersten Station wurde der Einsatz von Verbandsmateri-



alien wie man sie aus dem KFZ-Verbandskasten kennt (kennen sollte!) geübt. Das Anlegen von Druckverbänden, Schienen, Pflastern und Co. An Station 2 ging es um die Seitenlage (ehemals stabile Seitenlage) einer bewusstlosen Person und der Verwendung der Rettungsdecke. Muss eine Person auch im Sommer in die Rettungsdecke? Unterscheiden sich die goldene und die silberne Seite?

An Station 3 kamen dann auch die sonst schnellsten ganz schön ins Schwitzen. Die berühmte berüchtigte Herz-Rhythmus-Massage. An zwei Dummies wurde abwechselnd gedrückt und beatmet. Aber Halt, bevor das passiert müssen erst einmal die sog. Vitalfunktionen kontrolliert werden. Ansprechen, Rütteln, vielleicht etwas Kneifen. Kommt keine Reaktion, den Brustkorb freilegen, Kopf überstrecken und die Atmung kontrollieren. Wenn sich immer noch nichts tut, umstehende Passanten herbeirufen und zur Mithilfe auffordern, Rettungsdienst über die 112 rufen, dem guten Menschen am anderen Ende der Leitung die Sachlage schildern und den Betroffenen Reanimieren. 30 mal Drücken 2 mal Pusten, 30 mal Drücken 2 mal Pusten, 30 mal Drücken 2 mal Pusten dabei nicht vergessen den Kopf zu überstrecken, denn sonst ☐ geht nichts rein ☐. An der letzten Station ging es ähnlich weiter. Allerdings kommt diesmal zusätzlich ein sog. AED (automatisierter externer Defibrillator), wie man ihn immer öfter auf öffentlichen Plätzen sieht, zum Einsatz.

Mensch, da hat man aber einiges seit dem Führerschein vergessen. Aber jetzt sind wir wieder weitestgehend aufgefrischt. Und endlich weiß ich wofür die Pfeife am Trail-Rucksack ist. Das kleine Päckchen für den Fall der Fälle wird demnächst auch noch darin verstaut. Aber trotzdem hoffen wir auch weiterhin auf eine verletzungsfreie Zeit. Wir wollen schließlich alle wieder gesund Zuhause ankommen. ☺

Wir bedanken uns herzlichst beim DRK-Ortsverein Konz e.V. und bei Herrn Phillipp Esch für das gelungene Training.

(Bericht: Thomas Werner)





Rheinlandmeisterschaften in Hachenburg



*Foto links:
Siegerehrung im Dreisprung:
Der 18-jährige Aaron Strupp sicherte sich im
Dreisprung der Männer mit einer Bestweite
von 13,40 Metern den 1. Platz.
Im anschließenden Hochsprungfinale der
Männer siegte er ebenfalls mit
übersprungenen 1,85 Metern.
Über 400 Meter Hürden belegte Aaron Rang
3 im Lauf der Männer und wurde mit dieser
Leistung gleichzeitig
Rheinlandmeister der Juniore (U23).
Der 18-jährige Cameron Laubenstein wurde
Dritter im Dreisprungfinale der Männer mit
11,73 Metern.
Text: Winfried Weires, Foto: Edith Strupp*



*Foto rechts:
Siegerehrung im Dreisprung der weiblichen
Jugend U18:
Die 17-jährige Anna Meyer siegte mit einer
Topweite von
9,83 Metern im letzten Durchgang.
Im 3000m-Lauf der weiblichen Jugend U18
lief sie in 11:50,36 Minuten auf Rang 3.
Damit erreichte sie auch die Quali für die
Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar.
Text: Winfried Weires, Foto: Edith Strupp*

Limburgerhof/ Pfalz



*Siegerehrung im Zehnkampf der männlichen Jugend U20
in Limburgerhof/ Pfalz:
Es siegte Fynn Favier, zweiter wurde Aaron Strupp, den fünften Platz
belegte Lucas Meyer, sechster wurde Cameron Laubenstein.
Unsere Zehnkämpfer waren angetreten, um die Quali für die Deutschen
Jugendmeisterschaften in der Mannschaftswertung zu erreichen. Trotz
einiger Bestleistungen, aber auch einiger nicht optimaler Leistungen
in anderen Disziplinen, wurde das Ziel von 16.200 Punkten dieses Mal
noch um 332 Punkte verfehlt.
Text: Winfried Weires, Foto: Edith Strupp*



*Siebenkampf Limburgerhof/ Pfalz:
Anna Meyer erreichte nach einigen Bestleistungen in den Einzeldiszi-
plinen eine persönliche Bestleistung im Siebenkampf mit 3475 Punkten.
Zum Vergleich ihre Bestleistung von 2016 in Hamm: 3160 Punkte.
Vier Wochen später lief Anna bei den Süddeutschen Meisterschaften in
Wetzlar im 3000m-Lauf der weiblichen Jugend U18 auf Rang 16.
Text: Winfried Weires, Foto: Edith Strupp*



Rheinland-Pfalz Meisterschaften, Männer/ Frauen und U18 in Trier



Unser ehemaliger Athlet Michael Strupp, der jetzt für den 1.FC Kaiserslautern startet, siegte mit 13,62 Metern im Dreisprung. Sein 18-jähriger Bruder Aaron Strupp, der in die Männerklasse hochgemeldet war, wurde Zweiter mit 12,99 Metern im selben Wettbewerb. Der 19-jährige Fynn Favier siegte in der Männerklasse mit übersprungenen 3,50 Metern im Stabhochsprung. Der 38-jährige Steve Schneider siegte ebenfalls in der Männerhauptklasse mit einer Weite von 46,75 Metern mit dem 2 kg Diskus. Im 400m Hürden-Finale der Männer erreichte der 18-jährige Cameron Laubenstein Rang 2 in 65,32 Sekunden. der 19-jährige Lucas Meyer wurde Dritter in 65,57 Sekunden. Anna Meyer lief auf Rang zwei im 1500m Lauf der weiblichen Jugend U18 in 5:12,02 Minuten. Im Dreisprung wurde sie Dritte, im letzten Sprung mit Anklatschen und einer persönlichen Bestweite von 9,92 Metern.
Text: Winfried Weires, Foto: Andreas Strupp

Rheinland-Pfalz Meisterschaften U20 und U16 in Saulheim



Siegerehrung Dreisprung. Aaron Strupp (l. v.l.) wird Vizemeister mit 12,63 Metern. Fynn Favier wurde ebenfalls Vizemeister mit einer persönlichen Bestleistung von 3,80 Metern im Stabhochsprung, sowie im Diskuswurf mit dem 1,75 kg schweren Wurfgerät und einer Weite von 38,86 Metern. Die Bronzemedaille holte sich Fynn im 110m Hürden-Sprint in 16,24 Sekunden. Leonie Elmer erkämpfte sich Rang Drei im 800m Lauf der weiblichen Jugend W14 mit einer persönlichen Bestleistung von 2:32,81 Minuten. Die erst 13-jährige Pia Sauerwein belegte Rang Neun im selben Lauf. Da sie hoch gemeldet war, kann sie im nächsten Jahr wieder in derselben Altersklasse starten.
Text: Winfried Weires, Foto: Edith Strupp

34. Internationaler Trierer Stadtlauf



Im TV Jugendlauf der Mädchen siegte die 9-jährige Lina Marie Bach in ihrer Altersklasse WK U10 in einer hervorragenden Zeit von 7:14 Minuten. Herzlichen Glückwunsch!
Text: Winfried Weires, Foto: Eva Bach



Lucas Meyer siegte im Sparkassen Publikumslauf über 5,4 km in 19:27 Minuten. Herzlichen Glückwunsch!
Text: Winfried Weires, Foto: Sabine Meyer



Süddeutsche Juniorenmeisterschaften



Michael Strupp, der seit dieser Saison für den 1. FC Kaiserslautern startet, weil er seit dem Herbst letzten Jahres in Kaiserslautern studiert, gewann eine Bronzemedaille im Dreisprung mit einer diesjährigen Bestleistung von 13,69 Metern.

Sein 18-jähriger Bruder Aaron Strupp startete ebenfalls bei den Junioren U23 und wurde Siebter mit einer Weite von 13,01 Metern.

Text: Winfried Weires, Foto: Andreas Strupp

Konzer Mehrkampftage



: Siegerehrung männliche Jugend U20.

1. Fynn Favier, 2. Aaron Strupp, 3. Lucas Meyer,
4. Cameron Laubenstein.

Unsere Zehnkämpfer übertrafen die Quali für die Deutschen Jugend-Meisterschaften mit 16.370 Punkten um 170 Punkte in der Wertung der drei besten Athleten.

Herzlichen Glückwunsch!

Text: Winfried Weires, Foto: Andreas Strupp

Konzer Mehrkampftage



Konzer Mehrkampftage: die Kampfrichter und Helfer.

v.l. Waldemar Wörner; Gertrud Weires, Trainer Winfried Weires (im Elektro-Rolli), Ernst Kletke, Andreas Strupp, Uwe, Peter Laubenstein, Hubert Pinter; Corinna Favier; Willi Maringer; Edith Strupp; Wendy McQueen-Laubenstein. Nicht abgebildet sind Caroline Kalkstein und ihr Vater.

Ein tolles Team! So macht Wettkampfororganisation richtig Spass.

Vielen vielen Dank an alle.

Text: Winfried Weires, Foto: Aaron Strupp



Trierischer Volksfreund
MITTWOCH, 26. JULI 2017

DM: Konzer Zehnkämpfer schaffen Quali

KONZ (teu) Der Aufwand, ein zweitägiges Mehrkampf-Sportfest zu organisieren, hat sich für die Leichtathletik-Abteilung der TG Konz gelohnt. Drei Wochen vor den nationalen Titelkämpfen am 12. und 13. August in Kienbaum bei Berlin haben sich die U-20-Zehnkämpfer im heimischen Saar-Mosel-Stadion für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Im dritten Anlauf übertrafen Fynn Favier, Aaron Strupp, Lucas Meyer und Cameron Laubenstein mit 16.370 Punkten (in der Summe der besten drei Resultate) die Norm (16.200) klar. Favier kratzte mit neuer persönlicher Bestleistung von 5918 Zählern sogar an der 6000-Punkte-Schallmauer. Der 19-Jährige trumpfte unter anderem mit 16,20 Sekunden über 110 Meter Hürden und mit 3,80 Metern im Stabhochsprung auf.

Strupp war über 400 Meter (52,70 Sekunden), im Weitsprung (6,53 Meter), mit dem 1,75-Kilogramm-Diskus (28,29 Meter) und im Speerwurf (39,09 Meter mit 800 Gramm) so gut wie noch nie. Er verbesserte seinen persönlichen Zehnkampf-Rekord um 99 auf 5667 Punkte. Meyer steigerte sich auf 4785 Zähler, Laubenstein erzielte 4513 Punkte. Das Quartett ist als Team bei der deutschen Meisterschaft startberechtigt. Es ist das erste Mal seit zehn Jahren, dass sich Zehnkämpfer aus der Region Trier für die nationalen Titelkämpfe qualifiziert haben.

Im Fünfkampf der Unter-18-Jährigen belegte Maximilian Fuchs vom Wittlicher TV mit 2673 Punkten hinter Saarlandmeister Samuel Werner (Merzig/3074) den zweiten Platz. Den Siebenkampf gewann W-50-Seniorin Vera Kletke (TG Konz) mit 3811 Punkten.

Bericht von HOLGER TEUSCH
Trierischer Volksfreund
vom 26. Juli 2017, S. 16



Pech für Konzer Zehnkämpfer bei DM in Kienbaum

KIENBAUM (teu) Großes Pech für Fynn Favier bei den deutschen Meisterschaften im Zehnkampf. Gleich in der zweiten Disziplin, dem Weitsprung, verletzte sich der 19-Jährige von der TG Konz (TGK) an Knie und Fuß. Der beste der Konzer Mehrkämpfer, der vor drei Wochen an der 6000-Punkte-Schallmauer gekratzt hatte, rutschte auf dem Absprungbrett aus und musste den Wettkampf aufgeben. „Ich hoffe, dass es nichts Schlimmes ist“, erklärte der amtierende U-20-Rheinlandmeister.

Das im Wettkampf der Klasse U 20 verbleibende TGK-Trio bewies in Kienbaum bei Berlin nach Faviors Ausscheiden gute Moral und kämpfte sich trotz der gesunkenen Chancen in der Mannschaftswertung durch die restlichen acht Disziplinen. Aaron Strupp belegte mit 5518 Punkten den 23. Platz der Einzelwertung und stellte über 400 Meter (52,58 Sekunden) sowie im Diskuswurf (29,66 Meter) persönliche Bestleistungen auf. Lucas Meyer (33.) sammelte 4554, Cameron Laubenstein (34.) 4404 Punkte. In der Teamwertung belegten die Konzer den sechsten Platz.

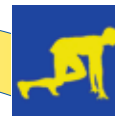
Bericht von HOLGER TEUSCH,
Trierischer Volksfreund vom 15. August 2017, S. 19

Die Zehnkämpfer mit ihren T-Shirts

DM-Senioren in Zittau 6. Platz für Vera Kletke im Weitsprung

Deutsche Meisterschaften haben ihren besonderen Reiz. Hier zählte für Vera Kletke neben dem olympischen Gedanken, das Motto „Atmosphäre genießen“ und einen „möglichst guten Platz, im Idealfall nicht Letzter und wenigstens einen unter den TOP 8 - ergattern“. Es hat geklappt! Vera erzielte in der W50 folgende gute Platzierungen: 6. Platz Weitsprung (4,25 m), 15. Platz 100 Meter (14,82 sec), 13. Platz 200 Meter (31,43 sec).
Text: Ernst Kletke





Fünf Titel bei Senioren-Rheinland- meisterschaften in Mayen

Vera Kletke startete bei den Rheinlandmeisterschaften der Senioren in 5 Disziplinen.

Die ein oder andere Titelchance hatte sie sich da schon ausgerechnet – aber dass sie das Stadion an diesem Tag als 5-fache Rheinlandmeisterin verlassen würde, war dann wohl doch eine Überraschung.

Über 100 Meter (14,54 sec) und 200 Meter (30,69 sec) konnte ihr bei den 50- bis 54-Jährigen ebenso wenig jemand das Wasser reichen wie im Weitsprung (4,40 m) und erstaunlicherweise sogar im Kugelstoßen (9,26 m). Wesentlich knapper war es im Hochsprung – wieder mal ihre Zitterdisziplin. Nach übersprungenen 1,24 Meter stieg Vera zur Überraschung aller Umstehenden - ohne Fehlversuch - aus dem Wettkampf aus und überließ ihrer Mitstreiterin Carmen Hayer (LG Bernkastel/Wittlich) das Feld. „Die hast Du jetzt aber ganz schön unter Druck gesetzt“ hieß es da – und ja, das stimmte. Carmen hätte die nächste Höhe überspringen müssen, um noch an Vera vorbeizuziehen, scheiterte aber knapp an dieser. Pech für sie – Glück für Vera! Auch wenn es ihr für Carmen ein wenig Leid tat (wir hatten auch schon den umgekehrten Fall), freuten sie sich über diesen Titelgewinn – auch so ist Sport.

Text: Ernst Kletke

„Erst rennen – dann feiern“ - Kröver Mitternachtslauf



Unter diesem Motto steht der Kröver Mitternachtslauf und mit diesem Gedanken fuhren auch einige Konzer Athleten am 03.06.2017 nach Kröv und wollten zum Abschluss der Veranstaltung erstmalig das Feuerwerk bestaunen. Aber es sollte anders kommen. Zwar kamen unsere Läufer, die allesamt im Schüler- und Jedermannlauf starteten, noch trocken ins Ziel, der anschließend einsetzende heftige Regen nahm jedoch allen die Lust auf das weitere Rahmenprogramm. Immerhin hatten den Lauf alle erfolgreich hinter sich gebracht – und mit einem 2. Platz für Moritz

Remlinger und zwei 3. Plätzen für Ida Kletke und Marius Lauer sowie weiteren guten Zeiten konnten alle durchaus zufrieden sein.

2.200 m: 3. WJU16 Ida Kletke 8:42
3.800 m: 2. U20 Moritz Remlinger 14:29 / 3. U20 Marius Lauer 14:56 / 24. Männer Ernst Kletke 16:20 / 13. U18 Richard Kletke 17:51 / 9. U20 Tobias Thul 19:35

Text und Bild: Vera Kletke

SLB Meisterschaften in Ludweiler am 28.05.2017 Janine und Emily Hennrich mit p.B. in den Blockwettkämpfen.

Im Rahmen der Saarländischen Meisterschaften in den Blockwettkämpfen (5-Kampf) erreichte die 14-jährige Janine Hennrich eine persönliche Bestleistung im Block Wurf mit 2199 Punkten. Als Rheinländerin musste sie ausser Wertung starten, mit ihrem Ergebnis wird sie jedoch eine vordere Platzierung in der Rheinland-Bestenliste der W14 erreichen. Wäre sie in der Saarlandwertung gewesen, hätte sie Rang zwei belegt.

Ihre jüngere Schwester Emily erzielte in der W12 ebenfalls eine persönliche Bestleistung im Block Sprint/ Sprung mit 1818 Punkten. In der Saarlandwertung hätte sie ebenfalls Rang zwei belegt.

Winfried Weires

Südwestdeutsche Meisterschaft – 4 x Gold + 1 x Silber

...war die reiche Ausbeute für Senioren-Leichtathletin Vera Kletke (W50) bei den südwestdeutschen Meisterschaften in St. Wendel. - Deutlich mehr als der Start in den Wettkampftag erwarten ließ.

In ihrer ersten Disziplin Weitsprung startete Vera mit ordentlichen 4,29 m, was Hoffnung und Vorfreude auf einen starken Wettkampf aufkommen ließ. Aber nicht lange. Im 4. Sprung überschlug sie sich und landete hart mit dem Rücken in der Grube. Das bedeutete das „Aus“ im Weitsprung und ein großes „?“ für die restlichen Disziplinen.

Trotz Schmerzen entschied man sich den Wettkampf fortzusetzen und weiter zu kämpfen. Und es hat sich gelohnt: Die Weite von 4,29 m reichte Vera für ihren ersten Sieg des Tages und den Titel „Südwestdeutsche Meisterin“. Beim 100 m-Lauf, der während Ihres Dreisprung-Wettkampfes stattfand und für den sie 2 Sprünge streichen lassen musste, erkämpfte sie sich trotz schwerer Schritte auf den letzten Metern mit einer Zeit von 14,98 sec ebenfalls den 1. Platz.

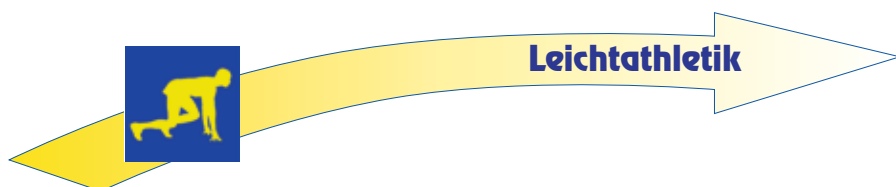
Im Dreisprung verpasste Vera mit 7,95 m zwar knapp den ersten Platz und leider um 5 cm auch die erhoffte Qualifikation für die Senioren DM, konnte aber unter den gegebenen Umständen mit ihrer Weite und einer Silbermedaille mehr als zufrieden sein.

Besser lief es im Speerwurf – nicht gerade ihre Paradedisziplin – wo sie sich mit 21,60 m durchsetzen und überraschenderweise den 1. Platz sichern konnte.

Zum Abschluss stand nur noch der 200 m Lauf an. Unverletzt wäre ihr hier der Gewinn wohl sicher gewesen, aber jetzt hieß es in erster Linie durchkommen. Umso erfreulicher, dass sie auch hier ihre Konkurrenz in Schach halten konnte und ihre Zeit von 31,70 sec für die Goldmedaille reichte.

Fünf Medaillen zum Kühlen des schmerzenden Rückens ... das hilft schon!

Text und Bild: Ernst Kletke



In Vertretung:
Siegfried Wegener
Tel. 06581 / 996892
leichtathletik@tgkonz.de

Mädel-Team wird Landes-Vizemeister im Block-Mehrkampf....

TG-Konz Leichtathletinnen der 12/13-jährigen überraschen.

..richtig gelesen. Soviel Spaß mit ner Menge Bestleistungen in Bad Ems bei den Block-Mehrkämpfen der LA - Landesmeisterschaften ist DIE Kombination für unseren 12/13-jährigen Nachwuchs. Super-Team wieder mal.

Anna AWENDER, Pia SAUERWEIN, Laoise DÜRO, Sophia SZABO, Anna ZANOTH und Emely HENNRICH waren die Punktesammler

Willi SIMONS 2:06,71 über die 800er Distanz und Rang 6 in RPL

Zahlen- und leistungsstarke Felder bei allen Laufdisziplinen der diesjährigen Landesmeisterschaften. Hoch einzuordnen Rang 6 von Willi mit der Steigerung auf pers. BL von 2:06,71.

Da heisst es im Winter 17/18 an der Quali für die nächste Liga arbeiten, was jetzt noch knapp verfehlt war.

Internationales und Weltklasse in Rehlingen. 8000 Hände klatschen TGler zu Bestmarken.

800 m Läufe unseres Nachwuchses mit Beifall des Publikums aus 8000 !!!! Händen. Wann hat man schon mal sowas erlebt?

Ein nie vorher gekanntes Erlebnis unserer jungen Garde, so beim Zieleinlauf bejubelt zu werden. Da ging das Publikum ebenso mit, wie bei den folgenden Spitzenathleten aus allen Teilen der Welt. Ist doch ein Erlebnis . und wenn dann Konzer Schützlinge siegen und weitere Vorderplätze mit Bestleistungen vom Publikum dazu getragen werden - Was kann LA für unser Team noch mehr bieten?

Strahlender Sieger unter dem Beifall des Publikums war Johann SIMONS (Jg 2004) in einem taktisch klug angelegten 2-Runden-Rennen mit pers. Bestzeit von 2:34,98 min. Gratulation und Händedruck der saarl. Ministerpräsidentin bleiben haften.

Und weiter gab's Beifall für die 800m-Garde: Anna Awender / Anna Zanoth / Leonie Elmer / Nikolai Simons / Jan Keller, Für alle ein erlebnisreicher LA-Nachmittag in Rehlingen. Vielleicht Pfingstmontag 2018 nochmal?

Marie TOPOLEWSKI Top-Sprintsiegerin in Saarburg 4 x 75m – Staffel läuft auf Rang 2 im Rheinland.

Wieder reihenweise Steigerungen unserer Jüngsten.

Allen voran Marie TOPOLEWSKI (Jg. 2004) als 75m überlegene Siegerin in 10,55 sec, womit sie in der LVR-Bestenliste auf Rang 3 !!! liegt. Nach den Siegen beim Kreisjugendsportfest bestätigte sie, dass sie eine unserer zahlreichen Nachwuchs-Athletinnen im Kader für 2018 sein wird.

Und die Staffel der Schülerinnen 4x75 in der Besetzung Pia Sauerwein/ Louisa Hennen/Emma Cosack/Marie Topolewski nach 42,95 sec. im Ziel und ist momentan auf Rang 2 !!! im LVR.

Bei der 4x100m Staffel der älteren Klasse wurde leider ein Wechsel über-

laufen, was die fachkundige Wechselrichterin richtig erkannte.

Den 800m-Lauf der männlichen Jugend machten TGler unter sich aus und dies mit Bestzeiten: Nikolai Simons (2:28,56); Jan Keller (2:29,91) und Noah Römer (Jg. 2006) mit 2:56,84.____

75m der weiblichen Jugend U14: erfreulich, dass die Nachwuchsläuferinnen alle ihr Ziel, die 11-Komma vorne zu sehen, erreicht hatten: Emma Cosack, Louisa Hennen, Pia Sauerwein, Liv Neureuther mit Blick nach 2018!

Zu kleine Spikes - super große Füße

Das kommt euch doch bekannt vor: April 2017 neu: Gr. 35 oder so ---- und dann kurz danach.....

.....zu klein. Ihr wachst ja so schnell und dass ihr euren Trainer schon längst überholt habt, war ja kein Problem.

Hallo Eltern Bitte nicht die überwiegend gut erhaltenen Laufschuhe wegtun, sondern lasst sie uns in unserer Abteilung weitergeben.

Bitte hebt sie nicht im Keller oder Speicher auf.

Ihr könnt jetzt unsere neue Pinwand nutzen, um eure Schuhe zu verkaufen oder zu verschenken.

micky

Pia SAUERWEIN mit Cross-5-km Debüt

Pia mit Papa Harald an der Seite beim 5-km Lauf in Pronsfeld erfolgreich. Da musste der Papa der Tochter im Ziel den Vortritt überlassen. Beide mit hervorragenden Platzierungen.

Harald sicher in der Bestenliste des LVR vorne dabei und Pia mit unter 22:30 unter den Top-five bei der älteren Altersklasse platziert.

Pia und Sprint? Da bieten sich doch die „Langen“ an. Gratulation zu solch einer hervorragenden und vor allem unbekümmerten Leistung. Dank auch an Papa Harald, der nicht unwesentlich dazu beiträgt. micky

RPL-Meisterschaften Saulheim - Leonie ELMER BRONZE

Leonie ELMER mit Bestzeit über 800 m in 2:32,81 und Rang 3 in RPL rief ihr tolles Potential wieder mal ab. Gratulation, damit liegt sie auf Rang 1 im Rheinland, ebenso wie über die 300m-Distanz. Hier ist sie mit 46,27 sec. weit vor der 2. Platzierten der Bestenliste 2017



24 Stundenschwimmen in Saarburg – ein kühler Start in die Ferien

Am 1. Und 2. Juli, das erste Wochenende der Sommerferien, fand dieses Jahr das 24 Stundenschwimmen der DLRG Saarburg statt.

Aufgrund guter Erfahrungen aus dem Vorjahr, wollte Franziska Barz erneut daran teilnehmen. Da Jannik Lorth noch zusätzlich bei der DLRG Saarburg trainiert und für deren Mannschaft startet, diese aber noch zu wenige Teilnehmer hatten, boten sich Franziska Barz und Marie Liebhäuser zum Aushelfen an.

Um 10 Uhr trafen sich dann Franzi und Marie im Freibad, wobei das Wetter jetzt schon kühl und regnerisch war – letztes Jahr hatten wir über 30 Grad und wolkenlosen Himmel. Um 12 Uhr fiel der Startschuss. Unsere Mannschaft hatte zum Schwimmen einen Schichtplan, wer wann ins Wasser sollte. Franzi, Marie und Jannik waren erst in der zweiten Schicht dran und freuten sich noch in den warmen Klamotten bleiben zu dürfen. Unsere Tagesverpflegung kauften wir während unseren Schwimmpausen im benachbarten Supermarkt ein, denn zu Janniks Freude gab es abends einen Grill. Marie und Franzi entschieden sich während einer Pause Saarburg unsicher zu machen und über die Markttage zu schlendern – dort war aber nichts los. Zum Abend hin blieb das Wetter schlecht, so dass keiner sich auf seinen Start freute. Das Wasser war wärmer als die Luft und nachts machte es viel mehr Spaß, weil nun nur noch wenige Schwimmer auf der Bahn waren und man zusätzlich mit warmem Zitronentee versorgt wurde. Am besten fand Franzi ihre Schicht von 4 bis 5 Uhr morgens. Nach wenigen Stunden Schlaf ging sie in der Früh ins Wasser und wurde mit dem Sonnenaufgang, der zwar durch die Wolken etwas schwierig erkennbar war, belohnt. Wegen des schlechten Wetters durften wir während den nächtlichen Pausen in den Sammelumkleiden schlafen. Nach einem guten und kräftigenden Frühstück am nächsten Morgen begann um 11 Uhr die letzte Wettkampfstunde, in der Franzi, Marie und Jannik nun versuchten, ihre Einzelstrecken auf über 20 km zu bringen. Dies gelang ihnen auch, denn Franzi schwamm 23,5 km, Marie und Jannik erreichten jeweils 21 km. Um 12 Uhr war dann alles vorbei und wir erzielten als Mannschaft eine Gesamtstrecke von 168,7 km und gewannen damit den 1. Platz, unsere Siegerprämie waren für jeden ein Handtuch und für die gesamte Gruppe ein aufblasbares Einhorn, welches wir noch im Saarburger Freibad testen werden.



Das Wasser ist wärmer als die Luft - selbst nach 24 Stunden bleiben wir lieber im Wasser

Marie Liebhäuser & Franziska Barz



Marie und Franzi (blaue Badekappen) vor ihrer letzten Stunde im Wasser



Winterliche Temperaturen im Freibad



Rheinlandmeisterschaften 2017 in Neuwied

Zeitgleich mit dem Altstadtfest vom 23. bis 25. Juni fanden in Neuwied die diesjährigen Rheinlandmeisterschaften statt, bei dem das Wetter samstags so schön und heiß wie die Tage zuvor war. Sonntags jedoch wurde man nicht nur im Schwimmbecken nass. Da es für einige von uns die ersten Rheinlandmeisterschaften waren, war die Aufregung und Spannung auf den Wettkampf sehr groß.

Am Samstag ging es schon um 7 Uhr für Franziska, Marie Moersch, Gilles und Léo am Möbel-Martin Parkplatz in Konz los, wobei unser Trainer Markus leider nicht mitkommen konnte, da er krank im Bett lag. Nach der Ankunft um 8:30 in Neuwied ging es mit dem Einschwimmen los, das bedeutete einen Sprung ins sehr kalte, überfüllte Becken. Für uns begann der Wettkampf mit 50 m Rücken ohne Aussicht, da wir vom Anblick der Sonne geblendet wurden, trotzdem konnte Franziska Bronze gewinnen. Darauf folgten für Léo und Gilles ihre ersten Starts bei den Rheinlandmeisterschaften über 100 m Brust. Dabei verpasste Léo leider genau wie über 100m Freistil knapp das Treppchen und landete bei beiden Strecken auf dem vierten Platz. Nach ihren jeweils letzten Starts fuhren die beiden wieder zurück nach Hause. Bevor Marie M. über die 100m Freistil an den Start ging, sicherte sie sich den Titel der Rheinlandjahrgangsmeisterin über 200 m Rücken. Während sich Franziska mental auf die 800 m Freistil vorbereitete, schwamm Marie die 200 m Lagen, ihre letzte Strecke am Samstag. Obwohl für Franziska zuvor einiges an Training hatte auslassen müssen, verbesserte sie ihre Bestzeit über 800 m Freistil um fast 15 Sekunden und gewann die Silbermedaille in ihrer Altersklasse. Da wir sowieso noch auf unseren Kampfrichter Rudi warten mussten, erklärte Marie M. sich bereit, für zwei weitere Schwimmer die Restbahnenanzeigetafeln bei den Langstrecken (800 und 1500 m Freistil) ins Wasser zu halten. Dankbar für die Unterstützung war der 77jährige Schwimmer aus Langenfeld, einer der ältesten gemeldeten Teilnehmer. Den Wettkampftag ließen wir im Vapiano in der Koblenzer Innenstadt ausklingen. Danach ging es zur Sportschule Oberwerth, wo wir übernachteten.

Fortsetzung auf Seite 37



Gilles Zepf über die 100m Brust



Léo Vandevenne ebenfalls über die 100m Brust



Marie Moersch (Mitte) bei ihrem Start über 50m Freistil



Julia Wenzel (2. V. links) und Marie Liebhäuser (3. V. links) bei ihrem gemeinsamen Start



Franziska Barz gewinnt Silber

Schwimmen



Sonntags morgens kamen dann auch Marie Liebhäuser und Julia Wenzel nach Neuwied. Zuvor wachten Marie M und Franziska in einem Vierbettzimmer, das eigentlich ein Doppelzimmer sein sollte, mit Bibi Blocksberg auf. Dank des reichhaltigen Frühstücksstands, bei dem alles lecker war, bis auf den Kaffee, konnten wir gut in den Tag starten. Die Organisation und Versorgung, die der Neuwieder SV bereitstellte, war sehr gut, vor allem die Kampfrichter wurden umsorgt. Nachdem wir uns trotz des kalten Wetters überwunden hatten einzuschwimmen, folgten für drei unserer Schwimmerinnen die 50 m Freistil Strecke. Kurz darauf mussten Julia und Marie L über die 100 m Schmetterling ins Wasser, die ihnen sehr in den Armen zerrten. Bei Marie L's 200 m Freistil Start wurde das Wetter noch schlechter und es fing an zu regnen. Auf der anderen Seite bedeutete dies, dass das Wasser, das eigentlich sehr, sehr kalt war, auf einmal deutlich wärmer als die Außentemperatur wurde. Dies führte dazu, dass

wir uns auf die Starts freuten und am liebsten im Wasser geblieben wären. Jedoch hatte das Wetter Erbarmen mit uns und zum Nachmittag hin kam die Sonne auch wieder hinter den Wolken hervor. Was für Marie M und Franziska nicht so günstig war, da sie bei 100 m Rücken wieder mit Blick in die Sonne schwimmen mussten. Dennoch gewann Marie M den 2. Platz über diese Strecke. Der letzte Start über 400 m Freistil brachte noch eine Silber-Medaille für Franziska mit sich. Gegen Abend packten wir nicht nur die Sachen ein, die wir bereits dabei hatten, sondern auch die Gewinne der Tombola. Danach ging es nach Hause, wobei der Hunger bei Julia und Marie L so groß war, dass sie noch bei McDonalds halten mussten. Insgesamt waren die diesjährigen Rheinlandmeisterschaften ein tolles Erlebnis und wir hatten viel Spaß.

Marie & Marie

Thomas Bruckmann
Tel. 06501 / 55 65
tischtennis@tgkonz.de

Tischtennis



Wir trauern...

... um unseren Gründer der Tischtennisabteilung:

**Karl Heinz Breidt
(† 18.6.2017) !**

Er war durch und durch ein Sportsmann und hat sich nicht nur um den Tischtennissport, sondern auch um andere Sportarten wie Turnen, Schwimmen und Fußball verdient gemacht. Seinen Sportarten ging er nicht nur als Aktiver nach, sondern hat auch stets die Ausbildungen zum Übungsleiter oder Schiedsrichter durchlaufen. Bei der TG Konz war Karl Heinz Breidt – besser kannte man ihn als „Breidt's Pitt“ – von 1969 bis 1977 der erste Abteilungsleiter Tischtennis. Unter ihm wuchsen die ersten Spieler der TG Konz heran und machten schnell durch sportliche Erfolge auf sich aufmerksam. Aber auch im organisatorischen Bereich gelang es ihm, seine Leute zu motivieren. Das Highlight war sicherlich die Ausrichtung des TT-Ländervergleichskampfes zwischen den Nationalspielern von Deutschland und der damaligen UdSSR, der in der Saar-Mosel-Halle im Jahre 1974 stattfand.



Bei einer Feier mit der 1. Herrenmannschaft



Vertrautes Bild: Unser treuester Fan

Fortsetzung auf Seite 38



*Elisabeth u. Karl Heinz Breidt, Christa Bruckmann, Guido Breidt
beim TT-Turnier in Fingig/Lux*

Nachdem Karl Heinz Breidt die Abteilungsführung abgegeben hatte, setzte er sich natürlich nicht zur Ruhe, sondern widmete sich der Jugendarbeit. Er hatte das glückliche Händchen, für seine Schützlinge die richtigen Entscheidungen zu treffen und war lange der wichtige Berater und Funktionär im Hintergrund. Für sein Engagement wurde er vom Tischtennisverband Rheinland mehrfach mit Verbandshonorbef, Ehren- und Siegnadeln ausgezeichnet. Sowohl der Sportbund Rheinland als auch der Kreis Trier-Saarburg verliehen ihm die Goldene Ehrennadel für sein unermüdliches Wirken.

Viel wichtiger als alle Ehrungen war ihm aber die Freude am Sport. Bis ins hohe Alter hat Karl Heinz Breidt selbst gespielt. Bei Niederlagen seiner Mannschaften hat er mitgelitten, aber die Siege auch mitgefeiert. Er war immer bestens informiert, wer gegen wen gewonnen hatte.

Seine spürbare Begeisterung und sein Herzblut wird die Konzer Sportwelt sehr vermissen. Seine tiefe Verbundenheit und Vertrautheit zu vielen Tischtennisspielern der Region wird einfach fehlen.

Aber auch wenn Karl Heinz Breidt nun nicht mehr als Zuschauer in der Halle erscheinen kann, er wird sicherlich interessiert verfolgen, wie es an den Platten der Region weitergeht. Da bin ich mir sicher!

Thomas Bruckmann



*Kleines Dankeschön für die Initiative
zum Damenturnier 2005*



Vor der Lorenz-Kellner-Halle



*Karl Heinz Breidt und Helmut Kolf (†)
bei den Vereinsmeisterschaften 2004*

Wir freuen uns...

... auf die neue Saison – auch wenn wir bei einigen Mannschaften nun etwas kleinere Brötchen backen werden!

Das sportliche Geschehen lässt sich am besten im Internet unter <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTVR/17-18/verein/000327/TTF-Konz/mannschaften> verfolgen.

... auf die TT-Europameisterschaft der Nationalmannschaften in Luxemburg vom 13.-17.9.2017. Da werden sicherlich auch die deutschen Spitzenspieler auflaufen und zu sehen sein.

<http://www.ettc2017.lu>

... auf die Ausrichtung der TT-Regionsmeisterschaften für Einzelspieler in der großen Saar-Mosel-Halle am 11./12.11.2017.

Nähere Infos werden zeitnah auf unseren Webseiten veröffentlicht:

<https://www.ttf-konz.de/termine> oder <http://www.tgkonz.de>, Abt. Tischtennis



Datev Challenge Roth 2017, YES I DID IT !!!

Dieses Jahr nahm ich mit Paddy und Andy wieder als Staffel bei der Challenge Roth teil. Diese mal wollte ich den Marathon laufen. Paddy übernahm den Schwimmpart und Andy die 180 KM Rad. Um 08:50 ertönte der Kanonenschuss als Startzeichen für Paddy. Er schwamm die 3,8 KM im Main-Donaukanal und nach 01:15:33 stieg er aus dem Kanal und übergab den Chip an Andy. Andy fuhr dann die 180 KM in 05:44:50 und übergab den Chip an mich.

Hier der Part von Andy:

Als zweiter im Bunde unserer Spassstaffel schickte mich der Patti nach einer starken Schwimmleistung auf die Radstrecke.

Mit einem gemischten Gefühl im Bauch machte ich mich dann auf die Reise und dem Ziel unter 6 h zubleiben strampelte ich los.

Aufgrund einiger Veränderungen in meinem Leben musste ich mein Training enorm reduzieren, mit etwas Disziplin und Wille kämten dann doch noch ein paar Trainingskilometer zusammen. Mit dem Wissen und den Erfahrungen aus dem letzten Jahr und jeder Menge Gegenwind kämpfte ich mich durch das Rother Umland, immer wieder getragen von der grandiosen Stimmung in den Hotspots und den kleinsten Dörfern. Hier muss man mal ein dickes Merci sagen.

Trotz des geringen Trainings schaffte ich es nach 5:44 h in die Wechselzone zu fahren und den Wolli auf die Strecke zu schicken

Nun galt es meinen ersten Marathon zu laufen und unsere Staffel „nach Hause“ zu bringen. Tausend Gedanken gehen einem hier durch den Kopf, reichen nur 8 Wochen Vorbereitung, wie schnell soll ich angehen, bloss nicht zu schnell. Die ersten Kilometer lief ich viel zu schnell an, durch die vielen Mitläufer wurde man quasi mitgezogen. In jeder Ecke war auch ein Stimmungsnest, was auch zum Gas geben veranlasste. Nach der ersten Hälfte der ersten Runde passierte es dann, ich lief über den Marktplatz in Roth über feuchtes Kopfsteinpflaster und rutschte mit dem rechten Fuss weg, bekam hier einen

Schlag auf meine Achillessehne, die sofort zu schmerzen begann. Der erste Gedanke war dann „so eine Sch...“, nicht schon wieder! Also Tempo rausnehmen, ein bisschen gehen und dehnen. Nun lief ich in die Sandgasse ein, das Stimmungsnest der Hardtseemafia, [Frank Horras](#), [Pe Mo](#) und [José Pedro Marin Molinero](#). Ihr wart echt der Hammer, wir Ihr drei einen da durch gepusht habt, Wahnsinn! Auf zur zweiten Wende nach Büchenbach, hier war der ganze Ort um den Wendeweiher verteilt und feierte jeden Läufer, egal ob schnell oder langsam. Nun ging es wieder durch die Sandgasse über den Marktplatz auf die zweite Runde. Die erste Hälfte war eingetütet. Kurz vor ersten Verpflegungsstelle kam der Schmerz zurück und ich ging ein Stück. Hier bekam ich ein „Personalführungsgespräch“ zwischen Vater und seinem ca. 10-12 Jahre alten Sohn mit, der sich „unerlaubt von der Truppe entfernt hatte“, dessen grösste Panik es war, das der Vater es der Mutter erzählte. Der Vater feuerte mich nach einem kleinen Smalltalk an und ich fragte ihn, ob sie kaltes Erdinger Alkoholfrei an der Verpflegung hätte. Er bot mir lieber eine von seinen eigenen Weizen an, welches ich dankend annahm. Frisches Alkoholfreies Weizen einer Privatbrauerei, es war ein Traum. Hiernach ging es weiter und ich konnte auf Fireman Rob aufschliessen, der den Marathon in kompletter Feuerwehrausrüstung lief. Respekt vor der Leistung! Da die Sehne wieder schmerzte ging ich ein Stück mit ihm zusammen und wir unterhielten uns ein wenig. Wir wünschten uns noch viel Glück und ich lief die zweite Kehre am Kanal, noch ca. 15KM bis zum Ziel. Aufgeben kommt nicht in Frage. Auf dem Marktplatz traf ich Andy der mich die letzten 10km begleitete, In der Sandgasse sah er unseren Schwimmer [Patric Freiberger](#) hinter dem Verpflegungsstand stehen und er sagte nur noch: Du bist echt der geilste. Noch einmal durch Büchenbach und es waren nur noch 5 KM. Diese zogen sich, da durch das ganze

Fortsetzung auf Seite 40





Triathlon

Uwe Lellinger
Tel. 06501 / 4612
triathlon@tgkonz.de

langsam laufen und gehen die Oberschenkel übersäuerten und zugen. Dann ca. 1 KM vor dem Ziel schloss Paddy zu uns auf und wir liefen endlich, nach 05:37:47, gemeinsam über den heiligen Boden ins Stadion ein. Ich hatte es geschafft! Meinen ersten Marathon! Zwar eine Stunde langsamer wie gewünscht, aber gefinished. Aufgeben war zur keiner Minute eine Option, denn der Schmerz vergeht - der Ruhm bleibt. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl in dieses Stadion einzulaufen und von der Masse gefeiert zu werden. [Felix Walchshöfer](#), ihr habt wieder eine Super Veranstaltung auf die Beine gestellt. Wir sehen uns wieder: 2018, My Race - My Legend

Einen besonderen Dank möchte ich meiner Frau [Heike Lellinger](#) geben, die mich auf den langen Vorbereitungsläufen mit dem Rad unterstützt hat und mich auch wieder aufgebaut hat, als ich wieder durch Verletzungen zurückgeworfen wurde. Ebenso möchte ich meinen zwei Dirks, [Dirk Müller](#), von Team Trainingsbalance und [Dirk Engel](#) vom LT Schweich danken, die mir mit guten Ratschlägen zu Seite standen und gute Tipps gegeben haben. Das war Sie, meine Datev Challenge 2017, Auf zu neuen Abenteuern, See you at the Finishline 2018

Wolli



Turnen

Marita Grundhöfer
Tel. 06501 / 26 25
turnen@tgkonz.de

Berlin 2017

Am Samstagmorgen, den 3.06.2017, um 3:00 Uhr fuhren wir: Simone, Merle, Lily, Lara und Anna-Lena von zu Hause los. In Mettendorf wartete der Bus schon auf uns.

Nach einer langen Busfahrt von 14 Stunden kamen wir in Berlin an.

Sofort machten wir uns auf den Weg mit unserem Tour Guide Ella durch die Stadt. Als erstes sahen wir das Brandenburger Tor. Das zweite Highlight war der Stand mit der Berliner Currywurst- lecker!

Nach der Stadt erkundigten wir die Schule, wo wir sozusagen zu Hause waren.

Am nächsten Tag gingen wir zu den Deutschen Meisterschaften. Dort sahen wir die besten deutschen Turnerinnen. Danach gingen wir zum Checkpoint Charlie. Unser zweites Berliner Essen waren Döner ☐. In einem kleinen Restaurant tranken wir noch eine Fassbrause.

Am Montag war unser eigener Wettkampf. Er war sehr chaotisch. Nach dem Wettkampf gingen wir in eine Halle voller Airtrackbahnen. Dort hatten wir so viel Spaß, dass wir nicht mehr weg wollten. Schnell holten wir uns was von McDonalds und was von Dunkin' Donuts ☐. Wie ihr sehen könnt, haben wir uns sehr gesund ernährt. Nach einem anstrengenden Tag gingen wir direkt schlafen.

Unser letzter Tag war voll mit Terminen. Zuerst holten wir unsere Urkunden in der Messe Süd ab. Danach ging es direkt zum Schwimmbad oder besser gesagt wollten wir ins Schwimmbad fahren, aber es gab ein Problem mit der S Bahn. Wir waren nichtmehr im Zentrum von Berlin, sondern irgendwo außerhalb von Berlin. Also mussten wir lange warten bis uns endlich eine S Bahn wieder zur Schule brachte. Schnell zogen wir uns um und gingen zum nächsten Termin: die Trampolinhalle. Dort hatten wir am meisten Spaß.

Nach eineinhalb Stunden fuhren wir mit dem Bus wieder zurück.

Wir trafen uns mit Ella und gingen zusammen im Restaurant essen. Wir aßen Pizza. Lecker!!!

Später kam Ella noch mit zu uns in die Schule und wir aßen Nutella mit Obst ☐.

Es war ein schöner letzter Tag in Berlin.

Um 9.00 Uhr fuhren wir am nächsten Tag los. Nach einer langen Zeit kamen wir endlich in Mettendorf an. Eine kurze Pause und dann ging es für uns wieder weiter. Um ca. 23:00 Uhr kamen wir zu Hause an. Ein schnelles letztes Foto und einen lauten Ruf: Wie bunt war das denn!!!

☺ Lily Rawnsley





Ein weiteres Jahr Vize-Rheinland-Pfalz-Meisterin

Kaum hatten wir die Eindrücke von Berlin verdaut, ging es für **Ella Bucher** bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Pflichtwettkampf darum, ihren Vize-Titel des Vorjahres zu verteidigen oder gar zu toppen. In dem Feld der acht Turnerinnen kristallisierten sich schon nach dem ersten Gerät drei starke Turnerinnen mit Titelambitionen heraus. Das zweite Gerät, den Barren, konnte Ella mit Höchstwertung abschließen

und hatte damit die Nase vorne. Am Zittergerät Balken ließ sie wertvolle Punkte liegen, um dann am Boden wieder eine saubere Kür zu zeigen. Letzten Endes reichte es nicht ganz für Gold. Mit nur 0,05 Punkten hinter der Erstplatzierten belegte Ella den zweiten Platz.

Herzlichen Glückwunsch!



Ergebnisse 1. Rundenwettkampf 2017

In der Altersklasse 2003 und jünger erreichten die Mannschaft mit Mia Schmitt, Merle Schumacher, Lara Meiser, Lisa-Marie Timmer und Amelie Birk den zweiten Platz.

Die Mannschaft der Altersklasse 2005 und jünger mit Lily Rawnsley, Emily Schuh, Maya Döhler, Laura-Marie und Anna-Lena Güth erturnte sich den fünfte Platz.

Der Jahrgang 2007 und jünger mit Daisy Rawnsley, Anna Nielsen, Sophie Grundhöfer und Anna Weirich landete auf dem vierten Platz.

Im Dezember geht es dann weiter mit der Punktejagd.

Herzlichen Glückwunsch von eurem Trainerteam Sophia, Ella und Simone!





Rheinland-Pfalz Liga – wir kommen! Kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate:

Nach einer herausragenden Saison 2016/2017 stieg die erste Herrenmannschaft der Volleyballabteilung der TG Konz direkt in die Rheinland-Pfalz Liga auf – ein gelungener Saisonabschluss, der auch verdient gefeiert wurde. Doch seither haben sich die Jungs nicht auf ihren Lorbeeren ausgeruht. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde das Training zunächst gemeinsam mit den Herren II wiederaufgenommen. Inzwischen bereiten sich die Mannschaften separat auf die unmittelbar bevorstehende Wettkampfperiode vor. Das bedeutet: die Waden krampfen, die Oberschenkel schmerzen und alle brennen darauf, endlich wieder „richtig“ loslegen zu können. Das lässt auch nicht mehr lange auf sich warten, da wir unseren ersten Spieltag bereits am 16.09.2017 auswärts gegen den SC Ransbach-Baumbach bestreiten werden.

Und was erwartet uns in der neuen Saison? Neben erfahrenen Platzhirschen, die sich seit Jahren beständig in der Rheinland-Pfalz Liga behaupten, finden sich mit dem TV Hechtsheim,

der TSG Mainz-Gonsenheim III sowie dem VC Lahnstein II gleich drei weitere Verbandsliga-aufsteiger, die sich – wie wir – in der höheren Spielklasse beweisen müssen. Unser Saisonziel besteht daher vor allem darin, festen Fuß in der neuen Liga zu fassen und unser spielerisches Niveau fortlaufend weiterzuentwickeln. Das wollen wir auch dadurch erreichen, dass wir unsere Spielweise komplexer als im vergangenen Jahr gestalten, beispielsweise durch den Einsatz variantenreicher Angriffskombinationen. Bevor wir hierzu kommen, gilt es in den kommenden Wochen zunächst die Spieler zusammenzuführen und an das spielerische Niveau der vergangenen Saison anzuknüpfen.

Denn mit dem Saisonwechsel ergaben sich auch innerhalb der Mannschaft einige Änderungen. Leider nicht mehr dabei sein wird unser bisheriger Mannschaftskapitän Torsten Harig, der die vergangene Saison mit seinem leidenschaftlichen Kampfgeist stark geprägt hat. Mit ihm verliert die Mannschaft neben seinem „Ruhepol“ eine

nicht zu ersetzende Portion an Spielerfahrung. Der verbleibende Kern der ehemaligen Verbandsligamannschaft bleibt glücklicherweise erhalten. Darüber hinaus konnten wir unseren Stammkader erweitern und dürfen gleich mehrere Neuzugänge begrüßen, die das Team nicht nur in spielerischer Sicht verstärken werden. Für die erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens bleibt dabei weiterhin das bisherige Trainerteam verantwortlich.

Zum Abschluss laden wir euch herzlich zu unserem ersten Heimspieltag ein, der am Sonntag, den 22. Oktober, ab 14.00 Uhr in der Saar-Mosel-Halle stattfindet. Dort treffen wir zunächst auf die SG Kaiserslautern / Enkenbach, den Vizemeister der letzten Saison, und treten im zweiten Spiel gegen die SG REHamed Südpfalz an.

Wir würden uns freuen, euch hierzu zahlreich begrüßen zu können!

Sportliche Grüße,
Karsten & Moritz

Herren 2 - Endlich wieder Verbandsliga!

Nach einem kurzen Intermezzo in der Bezirksliga geht es für die Herren 2 in der kommenden Saison wieder in der Verbandsliga Rheinland an den Start. Für viele Spieler ist das die alte Heimat in der schon viele interessante, umkämpfte und auch einige hitzige Gefechte ausgetragen wurden.

Die Voraussetzungen für die kommende Saison sind bestens: Wir können durch die weitere Entwicklung einiger junger Spieler sowie durch Neuzugänge in beiden Herrenmannschaften aus dem vollen schöpfen und eine starke Herren 2 ins Rennen schicken. Ein klares Saisonziel wurde bisher zwar nicht ausgegeben aber wir sehen uns nicht als den typischen Aufsteiger, der nur den Klassenerhalt schaffen will. Wir wollen in der Liga ordentlich mitmischen und dann sehen wo wir am Ende landen. Wie in den letzten Jahren auch steht dabei in erster Linie der Spaß am Volleyball im Vordergrund, aber bekanntlich schmeckt das Siegerbier immer noch am besten...

Wer sind diese Herren 2 eigentlich? Wir sind eine bunt gemischte Truppe:

Alte Hasen die schon seit mehr als zwanzig Jahren für die TG Volleyballabteilung auflaufen. Jüngere Hasen, die zum Teil noch nicht geboren waren als die alten Hase schon die ersten Meisterschaften gefeiert haben.

Neuzugänge die in den letzten 18 Monaten vor allem aus dem Trierer Volleyballumfeld dazu gekommen sind und endlich auch mal (wieder) für den geilsten Verein der Welt spielen wollen.



v.l.n.r.: Laurin Neises, Fabian Kind, Yannic Ortmann, Matthias "Moppel" Meyer, Philipp Hamm, Torsten Heinz, Sebastian Lauer, Christoph Hänold, Torsten Schooff, Torsten Harig, Martin Bach, Frank Bucher, Hanso Kaiser

Es Fehlen: Steven Simons, Nico Willems, Lars Warnatz, Levin Neises, Markus Bollenrath

Die Saison 2017/18 startet für uns am 17. September mit einem Auswärtsspiel in Eitzbach bevor es in der Woche darauf zum Derby nach Ediger geht. Unser erstes Heimspiel ist dann am 21. Oktober. Unsere Heimspiele finden im

berüchtigten Hexenkessel Nikolaushalle statt und wir hoffen wie immer auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung, für Speis und Trank wird natürlich gesorgt.

Hanso



Heimspieltermine Herren 2 – Nikolaushalle Konz Berendsborn:

21.10.2017 - 14:00 - VC Neuwied 77 II und BC Dernbach
11.11.2017 - 14:00 - SpVgg Burgbrohl und VC Neuwied 77 I
13.01.2018 - 18:00 - SSG Etbach und LAF Sinzig II
17.03.2018 - 18:00 - VBC Ediger und TV Feldkirchen II

Tradition verpflichtet: Internationales Volleyball Mixed-Turnier der TG Konz

Am 10. Und 11. Juni fand das „Internationale Volleyball Mixed-Turnier“ der TG Konz statt. Bereits zum 28. Mal in Folge wurde das Turnier in der Konzer Saar-Mosel-Halle ausgetragen. Dazu beigetragen haben, neben vielen Mannschaften mit guter Laune, auch zahlreiche freiwillige Helfer. Zeit, um das Wochenende Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das nächste Jahr zu wagen.

Keine Berührungängste

18 Mannschaften mit insgesamt 130 Spielern kämpften dieses Jahr um die traditionelle Wandertrophäe des Turniersiegers. Am Ende war es die Mannschaft „Balu & seine Crew“ aus Mainz, die das spannende Finale gegen das Team „FREILOS“ für sich entscheiden konnte. Ausgefallene Mannschaftsnamen haben beim Konzer-Mixed-Turnier genauso eine lange Tradition, wie das gemeinsame Feiern und Tanzen bis in die Samstagnacht. Umso erstaunlicher sind jedes Jahr die ansehnlichen, sportlichen Leistungen in den Platzierungs- und Finalspielen am Sonntag. Hier gibt es keine Berührungängste, wenn sich Spieler aus unteren Klassen mit Gegner auf Oberliganiveau messen. Jede Mannschaft besteht aus Männern und Frauen, als Voraussetzung müssen mindestens drei Frauen zeitgleich auf dem Feld stehen.

Zahlreiche Mitglieder der Volleyballabteilung der TG Konz sorgen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit rund um das Turnier dafür, dass sich alle wohlfühlen und auch gerne wiederkommen. Kuchen-, Salat-, Grill- und Getränkestände verpflegen die Teilnehmer. Aufbau-, Abbau- und Reinigungsarbeiten werden gemeinsam erledigt. Ein Organisationsteam unter Leitung der Abteilungsvorsitzenden bespricht vor und nach dem Turnier die Aufgaben und identifiziert Optimierungspotentiale.

Fester Bestandteil des Kalenders

„Das Konzer Mixed-Turnier ist ein fester Bestandteil unseres jährlichen Abteilungskalenders, zeitgleich wichtiges Aushängeschild und Herzensangelegenheit“, so Christoph Hänold, seit 2007 Abteilungsleiter der TG Konz Volleyball. Auch dieses Jahr kamen Mannschaften aus nah und fern. Teams aus dem europäischen Ausland stehen seit 1989 für den Zusatz „International“. „Dieses Turnier ist ein Pflichttermin, um sich wiederzusehen und gemeinsam Spaß zu haben“,



*Shake-Hands nach einem packenden Finale: das „28. Internationale Volleyball Mixed-Turnier“ der TG Konz war ein voller Erfolg
Foto: Alfred Hamm*

so Kai Herrmann, ehemaliger Spieler der TG Konz, seit einigen Jahren wohnhaft in der Nähe von Karlsruhe.

Viele, die wie Kai schon einige Jahre dabei sind, bringen ihre Kinder mit. Ein Kickertisch sowie eine Bauecke für den kleinen Nachwuchs sorgen für Abwechslung. In den letzten Jahren hat sich das Turnier zu einer Mehr-Generationen-Veranstaltung entwickelt.

Dass dieser Erfolg jedes Jahr aufs Neue möglich ist, ist nicht selbstverständlich. Jeder, der Vereinsarbeit betreibt, weiß das. Helfer müssen mobilisiert, Ständendienste eingeteilt und Vorbereitungen getroffen werden. Gespräche mit dem Verein stehen genauso an, wie Genehmigungen von Stadt und Kreis einzuholen. Dafür braucht es Freiwillige, die ihre Freizeit dem Wohl der Veranstaltung opfern.

Lernprozess mit ständiger Optimierung

In der Vergangenheit gab es Zeiten, in denen das Turnier mangels Helfern und teilnehmenden Mannschaften auf der Kippe stand. Aus diesem

Grund ist es wichtig, sich rechtzeitig innerhalb der Abteilung zu treffen, um Gefahren zu erkennen und Optimierungen herbei zu führen. Erfreulicherweise steht das Turnier derzeit auf gesunden Füßen. Verantwortungsbereiche sind geklärt und der Organisationsprozess hat sich eingespielt. Die Basis bildet eine gesunde Volleyballabteilung der TG Konz mit fünf Wettkampfmannschaften und motivierten Mitgliedern.

Am Sonntagnachmittag wurde aufgeräumt und die Halle geschlossen. Alle Helfer waren erschöpft aber glücklich, auch dieses Jahr wieder ein guter Gastgeber gewesen zu sein. Als Belohnung gab es von Trainer Moritz Malburg für die Herrenmannschaft für den Folgetag trainingsfrei. „Montag ist kein Training. Ich kann erstmal keinen von euch sehen.“

Torsten Heinz



Die Walking Abteilung macht eine Wanderung

Michael Müntzenberg hat eine schöne Route für uns ausgearbeitet.

„Rund um die Ayler Kupp“

Treffpunkt am Kanzemer Sportplatz.

Guter Dinge und hochmotiviert wollen wir starten. Doch oh weh! Rita und Heinz sind noch nicht da. Nach einem Telefonat stellt sich heraus, sie warten am Sportplatz Könen auf uns.

So schnell es geht kommen sie nach Kanzem und es kann nun wirklich losgehen.

Wunderschöne Ausblicke über die Saar, Wiltingen und Ayl.

Das Wetter ist super und alle sind glücklich.

Nach getaner „Arbeit“ kehren wir im Winzerhof Hoffmann ein, um uns zu stärken.

Eine gelungene Tour.



...so schön kann
Wetterschutz
sein!

Überdachungen
Markisen • Fenster
Rolladen

Diefenbach



☎ 0 65 01 / 17 7 37
Fax 1 26 05
firma-diefenbach@web.de
www.diefenbach-gmbh.de

Ausstellungs-Studio:
Am Marbach 6
Gewerbegebiet
54329 Konz-Könen

SAMOK - BAU

Wohnungsunternehmen DIWO GmbH & Co. KG

Wir vermieten Wohnungen!



**Sie suchen eine neue Wohnung?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Wir vermieten im Raum Trier und Konz attraktive Wohnungen in gepflegten Wohnlagen.

Derzeit erstellen wir Mietwohnungen mit Tiefgarage in Trier-Ehrang, Quinter Straße 71.



54329 KONZ • Schillerarkaden 7
Telefon 0 65 01 / 94 66 0 • Telefax 0 65 01 / 94 66 49

www.samok-bau.de • info@samok-bau.de



Johann Bast

Inh. Rudolf Bast
Trierer Str. 90
54329 Konz



Heizöl EL schwefelarm
Super Heizöl Ecotherm
Dieselkraftstoff
Markenschmierstoffe
Bündelbriketts
Hartholzbriketts
Grillbriketts
Floragard Erden

Meisterbetrieb

**GlaSerei
Schaumann**

Neu- und Rep.-Verglasungen
Duschkabinen
Spiegel mit Montage
Glashandel
und vieles mehr...

Roscheider Str.1
54329 Konz
Tel. 06501 / 60 39 808
Fax 06501 / 60 39 809

24-Stunden-Notdienst

AUTO PETER GMBH



• KFZ-WERKSTATT
• AUTOLACKIEREREI
• KAROSSERIE
INSTANDSETZUNG

Konzerbrück 35 • TEL 1 69 84
www.autopeter.de - E-Mail: info@autopeter.de

TANKEN • SHOPPEN • SPAREN





Lebensqualität & Pflegekompetenz

Rund um die Uhr Sicherheit spüren, Gemeinschaft erleben und Veranstaltungen besuchen:
Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin, um uns kennenzulernen.
Tages-, Kurzzeit- und Dauerpflege.

Seniorenhaus Konz | Tel. 06501/935-0
Seniorenhaus Roscheid | Tel. 06501/96 93-0
Seniorenhaus Salmthal | Tel. 06578/98 12-0

www.zurbuche.de
www.facebook.com/zurbuche

Zur Buche
Seniorenhäuser



Mit uns gesund durchs ganze Jahr!

Ihr Ratgeber in Sachen Gesundheit. Fühlen Sie sich bei uns gut aufgehoben!
Wir nehmen uns Zeit für eine kompetente, qualifizierte Beratung! Gerade auch
bei rezeptfreien Medikamenten. Denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.



Stern
Apotheke



Besuchen Sie uns auch auf Facebook
www.facebook.com/meine.sternapothke
und im Internet www.meine-sternapothke.de

**25%
Rabatt**

54329 Konz | Bahnhofstraße 32
Tel.: 06501-969 80-0 | Fax: 06501-969 80-26
E-Mail: willkommen@meine-sternapothke.de

Auf ein Produkt Ihrer Wahl *
*ausgenommen verschreibungspflichtige
Arzneimittel und Bücher



www.saar-mosel-bad.de

Für Sportliche:

Schwimmerbecken mit 25m Bahnlänge

Für die Kleinen:

30m²-großes Kinder-Planschbecken

Für Alle:

Kurse für Fitness und Gesundheit

Mo, Mi, Do, Fr 06:30 – 21:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

saar mosel bad
SPORT- FITNESS- GESUNDHEIT

Saar-Mosel-Bad | Am Stadion 4 | 54329 Konz | Tel. 06501 - 609 217-0
info@saar-mosel-bad.de | www.saar-mosel-bad.de

Eine Info der Verbandsgemeinderwerke Konz - Am Markt 11 - 54329 Konz - Tel. 06501-830



SPORT 2000
SCHUHE + SPORT
HOLBACH
Willingenstr. 28-30 • 54329 Konz • Tel. 06501-82 84 0

GEMEINSAM
GEWINNEN

**Ausrüstervertrag:
TG Konz - erima
über Sport Holbach**

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900